

Anhang 2 zum Haushaltsplan

- | | |
|--|-------------|
| 1. Abwasserwerk der Stadt Wiehl | Seite 2-27 |
| 2. Freizeit- und Sportstätten Wiehl | Seite 28-39 |
| 3. Bau- und Entwicklungsgesellschaft Wiehl mbH | Seite 40-49 |
| 4. Wiehler Service- und Verkehrsgesellschaft mbH | Seite 50-54 |
| 5. Stadtwerke Wiehl GmbH | Seite 55-67 |
| 6. AggerEnergie GmbH | Seite 68-70 |

Abwasserwerk der Stadt Wiehl

1. Wirtschaftsplan 2018 (mit Erfolgs- und Vermögensplan)
2. Investitionsprogramm 2017 bis 2021
3. Finanzplanung 2017 bis 2021
4. Stellenplan
5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
6. Bilanz zum 31.12.2016
7. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2016
8. Lagebericht zum Jahresabschluss 2016

**Wirtschaftsplan
des Abwasserwerkes der Stadt Wiehl
für das Wirtschaftsjahr 2018**

Aufgrund der §§ 4 und 14-18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644 / SGV NRW 641) in der zurzeit geltenden Fassung und § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung

hat der Rat der Stadt Wiehl am..... folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich eingehenden Einzahlungen, zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Erfolgsplan	im Ertrag auf	6.864.700,- Euro
	im Aufwand auf	6.864.700,- Euro
im Vermögensplan	in den Einzahlungen auf	5.970.000,- Euro
	in den Auszahlungen auf	5.970.000,- Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2018 zur Finanzierung von Auszahlungen im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 4.266.000,- Euro festgestellt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden auf 1.910.000,- Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 5.000.000,- Euro festgesetzt.

§ 5

Die Gebühren und Beiträge werden entsprechend der jeweils gültigen Gebührensatzung sowie der Beitragssatzung der Stadt Wiehl erhoben.

Abwasserwerk Erfolgsplan 2017-2021

	Ergebnis 2016 EUR	Erfolgsplan 2017 EUR	Erfolgsplan 2018 EUR	Erfolgsplan 2019 EUR	Erfolgsplan 2020 EUR	Erfolgsplan 2021 EUR
Umsatzerlöse						
432901 Kanalbenutzungsgebühren	3.304.811,11	4.164.054,00	4.170.000,00	4.175.000,00	4.200.000,00	4.300.000,00
432902 Kanalbenutzungsgebühren Vorjahre	-44.213,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
432903 Verbrauchsabgrenzung	926.819,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
432905 Niederschlagswassergebühren	2.141.675,81	2.150.000,00	2.160.000,00	2.160.000,00	2.170.000,00	2.200.000,00
437300 Auflösung PRAP	3.394,00	3.394,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00
437310 Auflösung Ertragszuschüsse	292.740,00	288.000,00	280.000,00	270.000,00	260.000,00	260.000,00
andere aktivierte Eigenleistungen						
aktivierte Eigenleistungen	47.283,52	75.000,00	80.000,00	70.000,00	75.000,00	75.000,00
aktivierte Zinsen						
sonstige betriebliche Erträge						
Erträge Auflösung Rückstellungen	295,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige betriebliche Erträge						
452200 Verwaltungsgebühren	9.075,40	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.100,00	1.500,00
452220 Mahngebühren	207,10	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00
451500 Verkauf Anlagevermögen	0,00	4.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
458100 Ertrag Auflösung PWB NW	1.126,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
458110 Ertrag Auflösung EWB SW	19.096,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
458410 Barkassendifferenz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
459100 Andere so. ordentl. Erträge	3.762,29	23.500,00	18.500,00	19.000,00	22.000,00	20.000,00
Auflösung Rückst. Gebührenaussgl.	0,00	28.500,00	151.000,00	352.000,00	270.000,00	0,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
461800 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	693,23	762,00	800,00	800,00	800,00	800,00
Summe Umsatzerlöse und Erträge	6.706.765,98	6.738.710,00	6.864.700,00	7.051.200,00	7.002.300,00	6.861.000,00

	Ergebnis 2016 EUR	Erfolgsplan 2017 EUR	Erfolgsplan 2018 EUR	Erfolgsplan 2019 EUR	Erfolgsplan 2020 EUR	Erfolgsplan 2021 EUR
Materialaufwendungen						
Aufwendungen für bezogene Waren						
522100 Stromkosten Pumpstationen	25.634,79	24.500,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00
Aufwendungen für bezogene Leistun						
529200 Umlage Aggerverband	2.780.344,00	2.800.000,00	2.830.000,00	2.840.000,00	2.850.000,00	2.850.000,00
529901 Klärschlammabeseitigung	2.362,17	2.000,00	2.200,00	2.300,00	2.500,00	2.500,00
Personalaufwand						
Löhne und Gehälter						
501100 Bezüge Beamte	41.852,72	46.800,00	44.000,00	45.000,00	46.800,00	48.600,00
501200 Gehälter	204.720,92	245.700,00	230.000,00	236.300,00	245.700,00	255.000,00
507100 Veränderung Urlaubsrückstellung	-1.200,00					
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung						
502100 Umlage Versorgungskasse	25.069,78	23.400,00	22.000,00	22.500,00	23.400,00	24.300,00
502200 Beiträge Zusatzversorgungskasse	16.029,89	19.500,00	18.000,00	18.800,00	19.500,00	20.300,00
503200 Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	39.745,07	46.800,00	44.000,00	45.000,00	46.800,00	48.600,00
504100 Beihilfen Beamte	7.470,71	7.800,00	7.500,00	7.500,00	7.800,00	8.100,00
504200 Beihilfen und Sonstiges	39,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen						
auf immaterielle Vermögensgegenstände	17.510,00	17.500,00	17.500,00	17.500,00	17.500,00	17.500,00
auf Sachanlagen	1.527.198,40	1.581.500,00	1.599.000,00	1.646.000,00	1.693.000,00	1.767.000,00
sonstige betriebliche Aufwendungen						
524901 Unterhaltung Entwässerungsanlagen	324.769,78	400.000,00	504.600,00	592.600,00	426.400,00	350.000,00
524901 Unterhaltung RRB/RKB/HRB	61.690,38	68.000,00	69.000,00	69.000,00	71.000,00	75.000,00
524901 Unterhaltung RÜ's/RÜB's	4.717,84	5.500,00	5.500,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
524902 Reinigung Kanalleitungen	54.967,62	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
524903 Unterhaltung Pumpstationen	70.373,45	61.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
524905 Unterhaltung Geräte	0,00	500,00	600,00	600,00	600,00	600,00
524906 Unterhaltung Fahrzeuge	4.864,16	5.500,00	6.000,00	6.000,00	6.200,00	6.000,00
524908 Kanaluntersuchungen/Kanalsanierungs	86.925,77	85.000,00	88.000,00	88.000,00	89.000,00	89.000,00
524909 Kanalkataster	8.483,48	35.000,00	35.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
524910 Schmutzwasserabgabe	286,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Ergebnis 2016 EUR	Erfolgsplan 2017 EUR	Erfolgsplan 2018 EUR	Erfolgsplan 2019 EUR	Erfolgsplan 2020 EUR	Erfolgsplan 2021 EUR
524911 Niederschlagwasserabgabe	18.729,60	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
524912 Kleineinleiter	0,00	360,00	400,00	400,00	400,00	400,00
524913 Gebühr ALK/ALB	10.617,39	11.000,00	11.000,00	11.500,00	11.500,00	11.500,00
524914 Allgemeine Planungskosten Kanalbau	0,00	4.000,00	4.000,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
524921 Rückerstattungen, Brauchwassern.	574,98	1.250,00	800,00	1.400,00	1.400,00	1.200,00
541600 Dienst- und Schutzkleidung	1.140,82	600,00	600,00	700,00	700,00	600,00
524920 Grunddienstbarkeiten	4.241,68	8.000,00	7.000,00	7.500,00	6.500,00	3.000,00
541900 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	500,00	600,00	600,00	600,00	600,00
542310 Nebenkosten des Geldverkehrs	867,35	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
543901 Verwaltungskosten Stadtwerke	40.994,36	41.500,00	42.500,00	43.500,00	45.000,00	45.000,00
543902 Verwaltungskosten Stadt	101.440,33	110.000,00	107.500,00	110.000,00	113.000,00	116.000,00
543904 Sonstiger Verwaltungsaufwand	557,15	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
543905 Rechts- und Beratungskosten	4.031,44	3.800,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
543906 Abschluss- und Prüfungskosten	20.000,00	21.000,00	22.000,00	22.000,00	22.500,00	22.500,00
544100 Versicherungen	11.700,00	11.600,00	11.700,00	11.800,00	11.800,00	11.800,00
544820 Abschreibungen auf Forderungen	3.119,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
544200 KFZ-Versicherung	1.091,21	1.200,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
544850 Zuführung EWB SW	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
544851 Zufü. EWB Zweifelh. Ford. NW	6.190,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
544900 Sonstige Beiträge	3.527,12	3.100,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00
578200 Ausgebuchte Forderungen	9.242,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Periodenfremde Aufwendungen	32.764,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
549000 Zuführung Rückst. Gebührenaussgl.	270.795,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebsergebnis	861.283,80	945.800,00	930.300,00	960.800,00	998.800,00	842.000,00
sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
551800 Darlehnszinsen	741.803,69	826.000,00	809.300,00	839.800,00	877.800,00	916.300,00
551600 Zinsen Verrechnungskonto Stadt	29.640,38	30.000,00	32.000,00	32.000,00	32.000,00	30.000,00
551700 Eigenkapitalverzinsung	89.731,73	89.800,00	89.000,00	89.000,00	89.000,00	89.000,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	108,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-193.300,00
sonstige Steuern						
547200 KFZ-Steuern	108,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-193.300,00

Kanalbenutzungsgebühren

Die Kanalbenutzungsgebühren errechnen sich aus der Differenz zwischen Aufwand und Erlös, unterteilt nach Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren.

Auflösung Ertragszuschüsse

Die angesammelten Ertragszuschüsse (Kanalanschlussbeiträge und Kostenerstattungen, keine Landeszuweisungen) werden mit 3 % p. a. bzw. ab 2008 2 % p. a. aufgelöst.

Aktiviere Eigenleistungen/Aktiviere Zinsen

Die Aktivierungssummen errechnen sich nach der Höhe der Investitionen.

Verwaltungsgebühren

Gebühren für Entwässerungsgenehmigungen

Sonstige Erträge

Verwaltungsgebühren, sonstige Erstattungen

Stromkosten Pumpstationen

Geschätzte Stromkosten für die städtischen Pumpstationen

Klärschlammabeseitigung

Geschätzte Kosten für die Entleerung der noch verbliebenen restlichen häuslichen Kleinkläranlagen in Außenbereichen, in denen die Abwasserbeseitigungspflicht auf die Grundstückseigentümer übertragen worden ist.

Personalaufwand/Pensionsrückstellungen

Die Personalausgaben werden an die Stadt Wiehl erstattet. Die zugrunde gelegten Planstellen ergeben sich aus dem Stellenplan der Stadt Wiehl. Bei der Rheinischen Versorgungskasse wird eine Rücklage angesammelt, die der Zahlung künftiger Pensionen dient.

Die Einzahlung steigt kontinuierlich an (jeweils 0,2 % Punkte des Besoldungs- und Versorgungsaufwandes).

Abschreibungen

Die Kanalanlagen werden mit 2 % vom Anschaffungswert (Herstellungskosten) abgeschrieben. Aufgrund der regen Investitionstätigkeit ergibt sich eine

kontinuierliche Steigerung. Neuzugänge bei den Kanalanlagen werden aufgrund der durch den technischen Fortschritt verlängerten Lebensdauer auf 66 Jahre abgeschrieben.

Unterhaltung Entwässerungsanlagen

Der Ansatz ist für Reparaturen am Rohnetz, Austausch an Schachtabdeckungen und Schmutzfängern sowie kleinere Planungen im Rahmen von Unterhaltungsmaßnahmen vorgesehen. Des Weiteren müssen abgesackte Schachtabdeckungen angehoben bzw. ausgetauscht werden. (Verkehrssicherungspflicht), sowie kleinere Unterhaltungsmaßnahmen abgewickelt werden.

Die Unterhaltung RRB/ RKB/ HRB erfolgt durch den Aggerverband.

Die Unterhaltung der Rü's erfolgt ebenfalls durch den Aggerverband.

Reinigung Kanalleitungen

Die Kanalreinigung wird wie bisher durch den Aggerverband erfolgen. Grundlage ist ein Kanalreinigungsplan, welcher das Stadtgebiet in 5 Bezirke untergliedert. In jedem Jahr wird 1 Bezirk gereinigt. Darüber hinaus erfolgt in einigen, wenigen Bereichen eine jährliche Kanalreinigung.

Unterhaltung Pumpstationen

Hierbei handelt es sich um die bauliche Unterhaltung sowie die Unterhaltung der Umlagefläche.

Unterhaltung Geräte

Ansatz zur Unterhaltung von kleinen Geräten

Unterhaltung Fahrzeuge

Ansatz zum Betrieb und zur Reparatur der dem Abwasserwerk zugeordneten Fahrzeuge GM – WI 8011

GM – WI 8004 Renault Kangoo

Kanaluntersuchungen/ Kanalsanierungskonzept

Die Zweituntersuchung des städtischen Kanalnetzes hat im Jahre 2006 begonnen und ist in 15 Jahren durchzuführen.

Die Untersuchungen sind auszuwerten, in Schadensklassen einzuteilen und Sanierungsvorschläge zu erarbeiten. (Aufwand Erarbeitung Kanalsanierungskonzept)

Kanalkataster

Bedarfsansatz bei Erweiterung des Kanalnetzes.

Kosten für Ingrad.

Niederschlagswasserabgabe

Die Festsetzung der Niederschlagswasserabgabe für Niederschlagswasser aus Trennsystemen erfolgt durch das Landesumweltamt.

Gebühren ALK und ALB Daten

Kosten des Liegenschaftskatasters für Planunterlagen.

Allgemeine Planungskosten Kanalbau

Bereitstellung von Finanzmitteln für Änderungen/Ergänzungen Generalentwässerungsplanung.

Abschluss- und Prüfungskosten / Rechts- und Beratungskosten

Die Prüfungsgebühren für den Jahresabschluss werden auf 21.000,- € geschätzt.
Die Höhe der Gebühr wird nach Zeitaufwand berechnet.

Verwaltungskostenbeiträge

Stadtwerke	42.500,- €
Stadt	<u>107.500,- €</u>
	<u>150.000,- €</u>

Dienst- und Schutzbekleidung

Geringfügiger Ansatz für Ersatzbeschaffung

Sonstige Personalaufwendungen

Hierbei handelt es sich um Ausgaben für Aus- und Fortbildung

Eigenkapitalverzinsung

Verzinsung des von der Stadt zur Verfügung gestellten Eigenkapitals

Mittelverwendung Vermögensplan

Erl. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €
1	Geräte und Ausrüstungsgegenstände	5.000	5.000
2	Ankauf Hardware/Software	2.000	2.000
3	Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen	0	0
4	Ersatzbeschaffung Pumpen für Pumpstationen	15.000	10.000
5	Kleinere Investitionen	20.000	20.000
6	Kanalsanierung Bielstein – Kehlinghausen, Höhenweg	140.000	140.000
7	Kanalsanierungsplanungen	50.000	50.000
8	RRB/RKB Drabenderhöhe – Scheidt	0	140.000
9	Regenrückhaltebecken SZ Bielstein einschl. Kanalverlegung L 321	400.000 (VE 1.400.000)	260.000 (VE 900.000)
10	Kanalsanierung SW-Kanal K 52	80.000	80.000

Mittelverwendung Vermögensplan

Erl. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €
11	Kanalsanierungsmaßnahmen (diverse)	2.200.000	2.200.000
12	Regenrückhaltebecken Großfischbach, Zum Hofgarten	30.000 (VE 250.000)	50.000 (VE 180.000)
13	Regenrückhaltebecken Immen-Ost	280.000	50.000 (VE 180.000)
14	Sanierung Einleitungsstellen	10.000	10.000
15	Regenrückhaltebecken D´höhe, Hermannstädter Gasse	38.000	80.000 (VE 258.000)
16	Kanalsanierung Dreibholzer Straße, Bielstein	190.000	34.000
17	Kanalsanierung Oskar-Hartmann-Straße, Drabenderhöhe	46.000	0
18	Kanalsanierung Am Verkehrskreuz, Bomig	0	400.000
19	Kanalbau Bremigs Wiese, Oberwiehl	0	530.000
20	Regenrückhaltebecken Marienhagen	45.000	0

Mittelverwendung Vermögensplan

Erl. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €
21	Umbau Regenrückhaltebecken Dahl - Brächen	345.000	0
22	Kanalbau GE Drabenderhöhe - Kahlhambuche	80.000	0
23	Kanalbau Bomig- Süd	0	520.000
24	Kanalbau Am Faulenberg, Oberbantenberg	500.000 (VE 260.000)	30.000
25	Umbau RRB Bomig - Nord	36.000	0
26	Kanalsanierung Drabenderhöhe WSG	90.000	0
27	Kanalsanierung ISEK Wiehl	100.000	0
28	Tilgung von Krediten des Landes	251.000	251.000
29	Tilgung von Krediten des Kreditmarktes ohne Umschuldung	889.000	862.000
30	Umschuldung	128.000	248.000

Mittelverwendung Vermögensplan

Erl. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €
		5.970.000	5.972.000

Mittelverwendung Vermögensplan - Aktiva

Erl. Nr.	Bezeichnung
1	Der Ansatz ist vorgesehen für unvorhergesehene Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen
2	Der Ansatz ist vorgesehen für Anschaffung bzw. Ergänzung von Hardware und Software
3	In 2017 ist keine Ersatzbeschaffung eingeplant
4	Veranschlagung eines Mindestansatzes im Fall eines Pumpenausfalles
5	Der Haushaltsansatz ist für kleinere unvorhersehbare Kanalbaumaßnahmen / Hausanschlüsse eingeplant
6	Sanierungsmaßnahme in Bielstein – Kehlinghausen, Durchführungsbeginn im Jahre 2018 Neuveranschlagung
7	Veranschlagung von Planungskosten für die Ausarbeitung von Kanalsanierungsmaßnahmen und Sanierungskonzepten
8	Die Maßnahme wurde im Jahr 2017 durchgeführt
9	Kanalverlegung und Kanalneubau im Zuge der Verlegung der L 321 zwischen Oberbantenberg und Bielstein. Die Mittelveranschlagung für die restlichen Bauarbeiten verteilt sich über die Jahre 2017 - 2019
10	Sanierung SW-Kanal (K 52) in Weiershagen
11	Kanalsanierungsmaßnahmen im gesamten Stadtgebiet
12	Bau eines RRB Großfischbach, Zum Hofgarten, Planung 2018 und Baubeginn
13	Bau eines RRB in Immen-Ost, Baubeginn 2018
14	Mittelbereitstellung für Sanierungsmaßnahmen an Einleitungsstellen
15	Bau eines RRB in D´höhe, Hermannstädter Gasse, Beginn Planung 2018
16	Kanalsanierung Dreiholzer Straße in Bielstein, Baubeginn 2018

Mittelverwendung Vermögensplan - Aktiva

Erl. Nr.	Bezeichnung
17	Kanalsanierung Oskar-Hartmann-Str., Drabenderhöhe, Baubeginn 2018
18	Kanalsanierung Am Verkehrskreuz, Bomig, Sanierung im Zuge des Straßenausbaus in 2017
19	Kanalbau Erschließung Bremigs Wiese, Oberwiehl, Baubeginn Ende 2016 - Anfang 2017
20	Regenrückhaltebecken Marienhagen, Einstellung von Bauplanungskosten
21	Umbau RRB Dahl-Brächen
22	Kanalbau GE Drabenderhöhe - Kahlhambuche
23	Kanalbau GE Bomig - Süd, Abwicklung ist in 2017 erfolgt
24	Kanalbau Am Faulenberg, Oberbantenberg, Durchführung in 2018/2019
25	Umbau RRB Bomig - Süd, Durchführung in 2018
26	Kanalsanierung Drabenderhöhe Wasserschutzgebiet Planungskosten
27	Kanalsanierung ISEK Wiehl - Div. Maßnahmen

Mittelherkunft Vermögensplan

Erl-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018 in €	Ansatz 2017 in €
1	Empfangene Ertragszuschüsse (Kanalanschlussbeiträge)	80.000	60.000
2	Finanzüberschuss	1.336.000	1.311.000
3	Darlehensaufnahme auf dem Kapitalmarkt	4.266.000	4.138.000
4	Darlehensaufnahme auf dem Kapitalmarkt für Umschuldungen	128.000	248.000
5	Kostenbeteiligung Dritter	60.000	70.000
6	Zuschüsse RKB Stadtgebiet/Kanalsanierung	100.000	100.000
7	Sonstige Einnahmen	0	45.000
		5.970.000	5.972.000

Erl.-Nr.	Erläuterungen Mittelherkunft Vermögensplan						
1	<p><u>Empfangene Ertragszuschüsse</u></p> <p>Eingeplante Kanalanschlussbeiträge der Kanalbaumaßnahmen aus sonstigen baulichen Ergänzungen.</p>						
2	<p><u>Finanzüberschuss</u></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Abschreibungen 2018</td> <td style="text-align: right;">1.616.000,-- €</td> </tr> <tr> <td>./. aufgelöste Ertragszuschüsse</td> <td style="text-align: right;"><u>280.000,-- €</u></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">1.336.000,-- €</td> </tr> </table>	Abschreibungen 2018	1.616.000,-- €	./. aufgelöste Ertragszuschüsse	<u>280.000,-- €</u>	Summe	1.336.000,-- €
Abschreibungen 2018	1.616.000,-- €						
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	<u>280.000,-- €</u>						
Summe	1.336.000,-- €						
3	<p><u>Darlehensaufnahme auf dem Kapitalmarkt</u></p> <p>Der Darlehensaufnahme von 4.266.000 € stehen Tilgungsleistungen i. H. von 1.140.000 € gegenüber, so dass sich in 2018 eine Nettoneuverschuldung von 3.126.000 € ergibt.</p>						
4	<p><u>Einnahmen vom Kreditmarkt für Umschuldungen</u></p> <p>Im Jahre 2018 steht 1 Darlehen zur Umschuldung an.</p>						
5	<p>Kostenbeteiligung Dritter Landesbetrieb / Kreis</p>						
7	<p>Zuschüsse RKB und Kanalsanierung Stadtgebiet</p>						

Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2017 - 2021 Vermögensplan

Bezeichnung	Art	Gesamt- kosten Euro	bisher finanziert Euro	Kosten Euro	2017 Kosten Euro	2018 Kosten Euro	2019 Kosten Euro	2020 Kosten Euro	2021 Kosten Euro	Folgejahre Restkosten Euro
Geräte und Ausrüstungsgegenstände	A	30.000	5.000	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
Ankauf Hardware/Software	A	11.000	1.000	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
Ersatzbeschaff. v. Kraftfahrzeugen	A	20.000	0	20.000	0	0	20.000	0	0	
Ersatzbeschaff Pumpen für Pumpstationen	A	80.000	10.000	70.000	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
Kleinere Investitionen	A	110.000	10.000	100.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
Verlegung RW u. MW-Kanäle im Zuge Neubau L321 Bielstein	A	1.860.000		1.860.000	260.000	400.000	900.000	300.000	0	
Ortsentwässerung Bielstein- Kehlinghausen, Höhenweg	A	280.000	0	280.000	140.000	140.000	0	0	0	
RUB 6 Drabenderhöhe und Bodenfilter	A	500.000	0	500.000	0	0	0	0	0	500.000
RKB Bielstein-Mühlen	A	295.000	0	295.000	0	0	25.000	70.000	200.000	
RRB/RKB Drabenderhöhe-Scheidt	A	150.000	10.000	140.000	140.000	0	0	0	0	
Kanalsanierung Weilershagen	A	160.000	0	160.000	80.000	80.000	0	0	0	
Sanierung Einleitungsstellen	A	60.000	10.000	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
RRB Marienhagen	A	395.000	0	395.000	0	45.000	0	150.000	200.000	
RRB Mühlen	A	225.000	0	225.000	0	0	25.000	100.000	100.000	
Umbau RRB Börnhäusen	A	280.000	0	280.000	0	0	0	80.000	200.000	
RRB Großfischbach, Hofgarten	A	330.000	0	330.000	50.000	30.000	100.000	150.000	0	
Stauraumkanal Schulstr.	A	350.000	0	350.000	0	0	0	350.000	0	
RRB Hengstenberg	A	155.000	0	155.000	0	0	0	30.000	125.000	
RRB Büttinghausen Bachweg	A	460.000	0	460.000	0	0	0	60.000	400.000	
RRB Angfurten	A	172.000		172.000	0	0	0	72.000	100.000	
RRB Büttinghausen Büttinghausener Str.	A	170.000	0	170.000	0	0	0	20.000	150.000	
Umbau RRB Bomig-Nord	A	36.000	0	36.000	0	36.000	0	0	0	
Kanalausbau D'höhe WSG	A	690.000	0	690.000	0	90.000	200.000	200.000	200.000	
Kanalsanierung ISEK Wiehl	A	900.000	0	900.000	0	100.000	300.000	300.000	200.000	
Umbau RRB Büttinghausen	A	115.000	0	115.000	0	0	0	115.000	0	
Umbau RRB Dahl-Brächen	A	345.000	0	345.000	0	345.000	0	0	0	

V:\Abwasserwerk\Vermögensplan\Investitionsprogramm Vermögensplan\Investitionsprogramm f.d. Planungszeitraum 2017-2021.xlsx

Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2017 - 2021 Vermögensplan

Bezeichnung	Art	Gesamtkosten Euro	bisher finanziert Euro	Kosten Euro	2017 Kosten Euro	2018 Kosten Euro	2019 Kosten Euro	2020 Kosten Euro	2021 Kosten Euro	Folgejahre Restkosten Euro
Kanalbau Bremigs Wiese, Oberwiehl	A	530.000	0	530.000	530.000	0	0	0	0	
Kanalbau Bomig-Süd	A	520.000	0	520.000	520.000	0	0	0	0	
Kanalсанierung Am Faulenberg, Oberbantenberg	A	790.000	0	790.000	30.000	500.000	260.000	0	0	
RRB Cyrusweg, Zirrerstr.	A	310.000	0	310.000	0	0	0	0	110.000	200.000
RRB Im Hänchen, Bielstein	A	270.000	0	270.000	0	0	0	0	70.000	200.000
RRB Jennecken-Nord	A	38.000	0	38.000	0	0	0	38.000	0	
RRB Hermannstädter Gasse	A	468.000	0	468.000	80.000	38.000	200.000	150.000	0	
RRB Jennecken-Süd	A	270.000	0	270.000	0	0	0	120.000	150.000	
RRB Immen-Ost	A	330.000	0	330.000	50.000	280.000	0	0	0	
RRB Niederhof-Nord	A	230.000	0	230.000	0	0	80.000	150.000	0	
Kanalсанierung Dreibholzer Straße	A	224.000	0	224.000	34.000	190.000	0	0	0	
Kanalсанierung Oskar-Hartmann-Straße	A	46.000	0	46.000	0	46.000	0	0	0	
Kanalсанierung Am Verkehrskreuz	A	440.000	40.000	400.000	400.000	0	0	0	0	
Kanalbau GE D ' höhe Kahlhambuche	A	80.000	0	80.000	0	80.000	0	0	0	
Umbau RRB Dahl Drabenderhöhe	A	250.000	0	250.000	0	0	250.000	0	0	
Umbau RRB Büttinghausen	A	175.000	0	175.000	0	0	0	25.000	50.000	100.000
Kanalсанierung Margaretenanger M ' hagen	A	170.000	0	170.000	0	0	0	170.000	0	
Umbau HRB Sonnenhang	A	170.000	0	170.000	0	0	20.000	0	50.000	100.000
Umbau HRB Wülfringhausen	A	230.000	0	230.000	0	0	30.000	0	100.000	100.000
Umbau HRB M ' hagen	A	130.000	0	130.000	0	0	30.000	0	100.000	
Planung HRB Warthstraße	A	230.000	0	230.000	0	0	30.000	0	0	200.000
Planung HRB Bomig	A	230.000	0	230.000	0	0	30.000	0	0	200.000
Kanalсанierungsplanungen	A	250.000	0	250.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
Kanalсанierungsmaßnahmen (Allgem.)	A	11.000.000	0	11.000.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	
Tilgung von Krediten des Bundes	A	0	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgung von Krediten des Landes	A	0	0	1.255.000	251.000	251.000	251.000	251.000	251.000	
Tilgung von Krediten des Kreditmarktes ohne Umschuldung	A	0	0	4.004.000	862.000	889.000	786.000	734.000	733.000	
Umschuldungen	A	0	0	2.001.000	248.000	128.000	125.000	1.430.000	70.000	
Zuschuss an Stadt	A	0	0	0	0	0	0	0	0	

V:\Abwasserwerk\Vermögensplan\Investitionsprogramm Vermögensplan\Investitionsprogramm f.d. Planungszeitraum 2017-2021.xlsx

Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2017 - 2021 Vermögensplan

Bezeichnung	Art	Gesamt- kosten Euro	bisher finanziert Euro	Kosten Euro	2017 Kosten Euro	2018 Kosten Euro	2019 Kosten Euro	2020 Kosten Euro	2021 Kosten Euro	Folgejahre Restkosten Euro
Finanzüberschuss	E	0	0	7.015.000	1.311.000	1.336.000	1.393.000	1.450.000	1.525.000	
Verkaufserlöse bewegliche Sachen	E	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kanalanschlussbeiträge	E	0	0	210.000	60.000	80.000	20.000	20.000	30.000	
Zuschüsse RKB' s Stadtgebiet/ Kanalsanierung	E	0	0	460.000	100.000	100.000	100.000	80.000	80.000	
Sonstige Einnahmen	E			45.000	45.000	0	0	0	0	
Kostenerstattung Land	E	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kostenerstattung von der Stadt	E	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kostenbeteiligung Dritter	E	0	0	310.000	70.000	60.000	60.000	60.000	60.000	
Darlehensaufnahme vom Land	E	0	0	0	0	0	0	0	0	
Darlehensaufnahme auf dem Kapitalmarkt	E	0	0	21.093.000	4.138.000	4.266.000	4.266.000	4.327.000	4.096.000	
Einnahmen vom Kreditmarkt f. Umschuldungen	E	0	0	2.001.000	248.000	128.000	125.000	1.430.000	70.000	
Zuführung vom Erfolgsplan	E	0	0	0	0	0	0	0	0	
	A				5.972.000	5.970.000	5.964.000	7.367.000	5.861.000	
	E				5.972.000	5.970.000	5.964.000	7.367.000	5.861.000	

V:\Abwasserwerk\Vermögensplan\Investitionsprogramm Vermögensplan\Investitionsprogramm f.d. Planungszeitraum 2017-2021.xlsx

Finanzplanung 2017 - 2021 in T €

	2017	2018	2019	2020	2021
Baumaßnahmen	4.611	4.702	4.802	4952	4807
Tilgung	1.113	1.140	1.037	985	984
	5.724	5.842	5.839	5.937	5.791
Abschreibungen	1.599	1.616	1.663	1710	1785
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse	./.. 288	./.. 280	./.. 270	./.. 260	./.. 260
Finanzüberschuss	1.311	1.336	1.393	1.450	1.525
Kanalanschlussbeiträge	60	80	20	20	30
Sonstige Einnahmen	45	-	-	-	-
Zuschüsse RKB Stadtgebiet/ Kanalsanierung	100	100	100	80	80
Kostenbeteiligung Dritter, Landesbetrieb	70	60	60	60	60
Darlehen	4.138	4.266	4.266	4.327	4.096
Zuführung vom Erfolgsplan	-	-	-	-	-
	5.724	5.842	5.839	5.937	5.791

STELLENPLAN

nachrichtlich

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	davon		Erläuterungen
				Frauen	Männer	
<u>Abwasserwerk</u>						
12	1	1	-	-	-	
11	1	1	1	-	1	
10	-	-	-	-	-	
9a	1	1	-	-	-	
8	1	1	1	-	1	
6	-	-	1	1	-	
Insgesamt	4	4	3	1	2	

Zwei Beamte der Stadt Wiehl werden prozentual für das Abwasserwerk tätig und sind im Stellenplan der Stadt Wiehl berücksichtigt.

Abwasserwerk
Übersicht über den Stand der Schulden T €

Art		Stand 31.12.2016	voraussichtlicher Stand 31.12.2017	voraussichtlicher Stand 31.12.2018
1	Schulden aus Krediten von			
1.1	Bund			
1.2	Land	6.039	5.682	5.431
1.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden			
1.4	Zweckverbände und dergl.			
1.5	Sonstige öffentliche Bereiche			
1.6	Kreditmarkt	15.418	19.032	23.850
1.8	Summe	21.457	24.714	29.281

BILANZ

Abwasserwerk der Stadt Wiehl
Wiehl
zum
31. Dezember 2016

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro		31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	1.380.488,08	1.380.488,08
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	590.187,00	607.697,00	II. Rücklagen		
II. Sachanlagen			1. Zweckgebundene Rücklagen	11.034.652,56	11.034.652,56
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	276.077,43	276.077,43	Summe Eigenkapital	12.415.140,64	12.415.140,64
2. Kanalanlagen	40.857.608,44	40.644.968,50	B. Empfangene Ertragszuschüsse	4.654.146,37	4.946.886,37
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.176,50	16.708,50	C. Rückstellungen		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.944.245,81</u>	<u>1.855.728,39</u>	1. Sonstige Rückstellungen	811.120,04	530.325,00
	43.091.106,18	42.793.482,82	D. Verbindlichkeiten		
	<u>43.681.293,18</u>	<u>43.401.179,82</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.734.472,50	25.558.715,31
B. Umlaufvermögen			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	222.343,00	385.271,63
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	138.810,10	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	393.122,97	485.154,38	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<u>40.994,36</u>	<u>40.897,92</u>
2. Forderungen an die Stadt	0,00	41.378,17		28.136.619,96	25.984.884,86
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	24.086,40	21.853,10	E. Rechnungsabgrenzungsposten	135.760,00	138.154,00
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>50.783,28</u>	<u>53.198,28</u>			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 47.247,18 (Euro 49.852,19)	467.992,65	611.683,93			
	<u>467.992,65</u>	<u>611.683,93</u>			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.501,18	3.527,12			
	<u>44.152.787,01</u>	<u>44.016.390,87</u>		<u>44.152.787,01</u>	<u>44.016.390,87</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Abwasserwerk der Stadt Wiehl
Wiehl

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	6.633.933,79	6.626.819,30
2. andere aktivierte Eigenleistungen	47.283,52	68.262,91
3. sonstige betriebliche Erträge	24.280,46	51.462,97
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	25.634,79	24.255,19
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.782.706,17	2.793.998,61
	2.808.340,96	2.818.253,80
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	245.373,64	258.674,33
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	88.354,74	92.002,68
	333.728,38	350.677,01
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebe	1.544.708,40	1.518.095,54
7. sonstige betriebliche Aufwendungen - davon Zuführung zur Rückstellung für Gebührenausschleichverpflichtung Euro 270.795,04 (Euro 351.734,72)	1.158.120,46	1.125.816,04
8. Betriebsergebnis	660.590,57	933.902,79
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	693,23	727,82
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an die Stadt Wiehl Euro 119.372,11 (Euro 115.099,43)	861.175,80	934.529,61
11. Ergebnis nach Steuern	108,00	101,00
12. sonstige Steuern	108,00	101,00
13. Jahresüberschuss	0,00	0,00

LAGEBERICHT zum 31.12.2016

Abwasserwerk der Stadt Wiehl

Lagebericht zum Jahresabschluss 2016

Die Beseitigung der Abwässer in der Stadt Wiehl erfolgt durch das Abwasserwerk bis zu den Übergabestellen in die Kläranlagen, welche vom Aggerverband betrieben werden.

Abwassergebühren

Ab dem 01.01.2011 werden die Gebühren gemäß dem System der **differenzierten Abwassergebühr** (Aufteilung in Schmutz- und Niederschlagswasser) erhoben.

Für das Schmutzwasser ergeben sich in 2016 folgende Gebühren je m³:

	2016 Euro
Vollanschluss Klärwerk	3,90
Vollanschluss Aggerverband-Mitglieder	1,93
Teilanschluss Überlauf Klärgrube an Oberflächenwasserkanal	1,89
Kleineinleiter ohne sanierte Kläranlage	1,99
Kleineinleiter mit sanierter Kläranlage	1,12
Abflusslose Grube	2,11

Für das Niederschlagswasser ergeben sich in 2016 folgende Gebühren je m²:

	2016 Euro
Straßen- und Grundstücksentwässerung	0,64
Verbandsmitglieder Flurflächen und Grundstücksentwässerung	0,46

LAGEBERICHT zum 31.12.2016
Abwasserwerk der Stadt Wiehl

Die Anlagen im Bau entwickelten sich wie folgt:

	Stand 01.01.2016	Zugang 2016	Umbuchung 2016	Stand 31.12.2016
	Euro	Euro	Euro	Euro
Neubau RRB Wiehl, Faulmert	199.841,19	19.323,51	219.164,70	0,00
OE Bielstein Kehlinghausen	56.728,02	0,00	0,00	56.728,02
OE Oberbantenberg Restbereich Dorfstraße	36.491,49	64.211,89	100.703,38	0,00
RW Kanal Großfischbach	337.793,00	12.641,38		350.434,38
Kanalсанierung Dreibholz	25.612,58	0,00	0,00	25.612,58
RKB Mühlen	25.369,55	0,00	0,00	25.369,55
Neubau RRB im Nebenschluss	17.010,91	0,00	17.010,91	0,00
RRB und RKB Einleitestelle 163 Drabender.	27.769,61	0,00	0,00	27.769,61
Bechbachtal	6.222,00	0,00	0,00	6.222,00
Zufahrt Bomig Ort	5.226,02	0,00	0,00	5.226,02
Kanalсанierung Oskar-Hartmann-Straße	4.475,99	0,00	0,00	4.475,99
RRB Warthstraße Drosselschacht	3.060,00	0,00	0,00	3.060,00
Sanierung RRB Bomig Ost	6.096,32	69.187,10	75.283,42	0,00
Kanalсанierung Bielsteiner Str.	2.227,17	0,00	0,00	2.227,17
HRB Merzsiefen	1.122,00	56.100,00	0,00	57.222,00
RRB Merkhausen	1.554,88	0,00	0,00	1.554,88
Kanalbau Verbindungsweg Kehlinghausen	449,26	2.813,74	0,00	3.263,00
Regenwasserkanal Bielstein Oberbantenb.	108.998,70	8.306,88	0,00	117.305,58
IHK Wiehl	20.604,00	18.768,00	0,00	39.372,00
IHK Bielstein II und III BA	362.119,18	64.269,90	0,00	426.389,08
Kanalсанierung Wiehl 2015	569.114,53	663.215,18	1.232.329,71	0,00
Gewerbegebiet Bomig-Süd	4.080,00	21.318,00	0,00	25.398,00
Erschließung Bremigser Wiese	14.076,00	0,00	0,00	14.076,00
Kanalсанierung Am Faulenberg Wiehl-Bomig	19.686,00	0,00	0,00	19.686,00
Kanalсанierung 2016	0,00	350.821,61	0,00	350.821,61
Kanalbau Dorfstraße Pfenderstraße	0,00	72.889,94	72.889,94	0,00
IHK Bielstein Homburger Straße	0,00	178.926,17	0,00	178.926,17
Hausanschlüsse 2016	0,00	17.338,78	17.338,78	0,00
Nachträgliche AK Kanal K52 Weiershagen	0,00	1.163,61	1.163,61	0,00
Kanalсанierung Schäden SKO Stadtgebiet	0,00	149.063,03	0,00	149.063,03
Kanalсанierung Wiehl 2017	0,00	22.236,00	0,00	22.236,00
Kanalсанierung Verkehrskreuz Wiehl-Bomig	0,00	15.198,00	0,00	15.198,00
L336 Oberwiehl (Rad-Gehweg)	0,00	3.086,01	0,00	3.086,01
RRB Drabenderhöhe Scheidt	0,00	13.523,15	0,00	13.523,15
	1.855.728,39	1.824.401,86	1.735.884,44	1.944.245,81

Die Zugänge und Umbuchungen beinhalten mit Euro 907.330,00 auch die im Anlagenspiegel direkt bei den Kanalanlagen erfassten Zugänge des Jahres 2016.

LAGEBERICHT zum 31.12.2016
Abwasserwerk der Stadt Wiehl

Umsatzerlöse

Zusammensetzung	2016 Euro	2015 Euro	2014 Euro	2013 Euro
Abwassergebühren	4.187.416,46	4.180.327,59	4.083.796,18	4.089.905,40
Niederschlagswasser	2.141.100,83	2.141.326,00	2.138.954,05	2.130.190,97
Sonstige Erlöse	12.676,50	4.461,71	3.394,00	3.394,00
Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse	292.740,00	300.704,00	309.638,64	317.343,17
	6.633.933,79	6.626.819,30	6.535.782,87	6.540.833,54

Aufgrund von BIRUG wurden sonstige betriebliche Erträge i.H.v. Euro 9.282,50 (Vj. 1.067,71) in die Umsatzerlöse umgediegt. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

Die Abwassergebühren setzen sich wie folgt zusammen:

	2016 Euro	2015 Euro
- Vollanschluss Klärwerk	4.029.361,47	4.078.663,50
- Aggervbandsmitglieder	172.983,01	102.195,11
- Teilanschluss Überlauf Klärgrube am Oberflächenwasserkanal	565,11	755,45
- Kleineinleiter ohne sanierte Kläranlage	888,73	912,68
- Kleineinleiter mit sanierter Kläranlage	3.467,74	3.586,72
- Abflusslose Grube	277,68	237,01
- FSW	24.086,40	21.953,10
- Vorjahre	-44.213,68	-27.975,98
	4.187.416,46	4.180.327,59

	2016 m 3	2015 m 3	2014 m 3	2013 m 3
- Vollanschluss Klärwerk	1.033.170	1.045.811	1.015.108	1.017.503
- Aggervbandsmitglieder	89.629	52.951	57.466	90.734
- Teilanschluss Überlauf Klärgrube am Oberflächenwasserkanal	299	400	2.277	2.754
- Kleineinleiter ohne sanierte Kläranlage	447	459	549	638
- Kleineinleiter mit sanierter Kläranlage	3.096	3.202	2.119	1.940
- Abflusslose Grube	132	112	129	152
- FSW	6.176	5.629	7.415	6.212
	1.132.948	1.108.564	1.085.063	1.119.933

Dem Abwasserwerk waren in 2016 anteilig folgende Mitarbeiter zugeordnet:

	2016
- 6 Angestellte	4,48
- 2 Beamte	0,75
	<u>5,23</u>

Der Einsatz weiterer Mitarbeiter wird nach Stunden abgerechnet.

Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

a) Löhne und Gehälter	Euro
Beamtenbezüge	41.852,72
Gehälter	204.720,92
Anpassung Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	-1.200,00
	<u>245.373,64</u>
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	
Gesetzliche soziale Aufwendungen	39.745,07
Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	16.029,89
Umlage Versorgungskasse	25.069,78
Beihilfen und Sonstiges	7.510,00
	<u>88.354,74</u>
	<u><u>333.728,38</u></u>

Prognosebericht:

Schwerpunkt im Abwassersektor der nächsten Jahre ist, wie bereits in den Vorjahren in verstärktem Umfang die Kanalsanierung. Grundlage hierfür ist das derzeit erstellte Kanalsanierungskonzept, sowie das genehmigte Abwasserbeseitigungskonzept. Hierdurch werden die notwendigen Kanalsanierungsmaßnahmen insgesamt ermittelt und je nach Priorität jahrgangsweise eingestellt.

Des Weiteren sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sanierungen des Kanalnetzes im Trennsystem erforderlich, und zwar in Form von Regenklärbecken (RKB) für verunreinigtes Oberflächenwasser, jedoch abhängig von der Größe des angeschlossenen Gebietes. Weiterhin werden Regenrückhaltmaßnahmen an Einleitungsstellen von Regenwasser notwendig, größtenteils bedingt durch Ablauf der Genehmigungsfristen.

Daher sind und werden im Investitionsprogramm des Abwasserwerkes entsprechende Beträge eingestellt.

Das Wirtschaftsjahr 2011 schloss mit einem Defizit in Höhe von 384.721,50 €, der Abschluss 2012 mit einem geringen Defizit von 22.181,13 €, insgesamt somit **406.902,63 €**. Das Wirtschaftsjahr 2013 erbrachte einen Überschuss in Höhe von 345.270,66 €, das Jahr 2014 einen Überschuss von 212.509,25 €. Das Jahr 2015 schloss mit einem Überschuss in Höhe von 351.734,72 € ab und 2016 mit einem Überschuss in Höhe von 270.795,04 €, insgesamt somit **1.180.309,67 €**. Der aktuelle Überschuss beträgt unter Berücksichtigung des Defizites **773.407,04 €**.

In den Jahren 2014 und 2015 wurde bereits ein Betrag in Höhe von 502.812,- € der Rückstellung für Gebührenaussgleich zugeführt. Hinzu kommt ein Betrag i.H.v. 270.795,04 € aus dem Wirtschaftsjahr 2016, welcher ebenfalls der Rückstellung für Gebührenaussgleich zuzuführen ist.

Aufgrund des § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG sollen Kostenunterdeckungen, bzw. Überschüsse, am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten 4 Jahre ausgeglichen werden.

Aufgrund der zahlreichen Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen im städtischen Kanalnetz ist im Wirtschaftsjahr 2017 mit einem Verlust im Jahresabschluss zu rechnen. Spätestens im Jahr 2018 muss allerdings der Überschuss aus 2014 in Höhe von 150.877,28 € ausgeglichen werden. Die in den kommenden Jahren anstehenden erheblich gesteigerten Kanalsanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen werden unter anderem eine Erhöhung der Abschreibung und der Verzinsung des Anlagekapitals und somit einen Abbau des Überschusses bewirken.

Aus diesem Grund sollte auch bei den Kanalbenutzungsgebühren vorerst keine Änderung erfolgen. Durch die Verlängerung des Ausgleichszeitraumes von 3 auf 4 Jahre in 2011 soll im Fall größerer Abweichungen eine bessere Versteigerung der Gebührenerhebung ermöglicht werden.

Die Rückstellungen für Gebührenaussgleich hat sich wie folgt entwickelt:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Zuführung	0,00	0,00	0,00	150.877,28	351.734,72	270.795,04

Wiehl, den 06. Juli 2017

- Platz-
Kfm. Betriebsleiter

- Hilgenberg -
Techn. Betriebsleiter

Freizeit- und Sportstätten Wiehl

1. Wirtschaftsplan 2018
2. Investitionsplan 2018 bis 2021
3. Stellenplan

**Wirtschaftsplan
der Freizeit- und Sportstätten Wiehl
für das Wirtschaftsjahr 2018**

Aufgrund der §§ 4 und 14-18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644 / SGV NRW 641)
in der zurzeit geltenden Fassung und § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in
der zurzeit geltenden Fassung

hat der Rat der Stadt Wiehl am 12.12.2017 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich eingehenden Einzahlungen, zu leistenden
Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Erfolgsplan	im Ertrag auf	1.434.000,- Euro
	im Aufwand auf	2.781.000,- Euro
im Vermögensplan	in den Einzahlungen auf	710.000,- Euro
	in den Auszahlungen auf	807.982,- Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2018 zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf 710.000,-
Euro festgestellt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf Euro 5.000.000,- festgesetzt.

Erfolgsplan 2018-2021

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2016	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse u Erträge	532.832	813.000	824.000	840.000	840.000
Personalaufwand	670.956	1.152.000	1.174.000	1.197.000	1.219.000
Gas, Strom, Wasser	318.580	440.000	444.000	447.000	451.000
Abschreibungen	240.857	589.000	578.000	582.000	585.000
sonst. betriebl. Aufwend	181.289	152.000	154.000	157.000	157.000
Reinigungskosten	73.808	61.000	61.000	63.000	64.000
Versicher./Beiträge	20.486	26.000	26.000	26.000	26.000
Instandhaltung	170.449	180.000	175.000	179.000	179.000
Werbekosten	79.023	72.000	72.000	72.000	72.000
Verluste Anlageabgänge	35.110	0	0	0	0
Forderungsverluste	0	0	0	0	0
Wareneinkauf	568	10.000	10.000	10.000	10.000
Dienstbekleidung	5.205	3.000	1.000	1.000	1.000
Veranstaltungen	12.635	6.000	6.000	6.000	6.000
Verwaltungskosten	97.800	40.000	40.000	41.000	41.000
Aufwendungen	1.906.566	2.711.000	2.741.000	2.781.000	2.811.000
Periodenfremde Aufw.	1.680	0	0	0	0
Zinsaufwendungen	54.395	57.000	56.000	52.000	49.000
Steuern	12.845	13.000	13.000	13.000	13.000
Betriebsaufwendungen	1.975.485	2.781.000	2.810.000	2.846.000	2.873.000
Periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0
Beteiligungserträge	620.960	621.000	621.000	621.000	621.000
Ergebnis Betriebsprüfung	0	0	0	0	0
Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	0	0
Ergebnis Sparte	-821.693	-1.347.000	-1.365.000	-1.385.000	-1.412.000
ohne Verwaltung					
Betriebsergebnis	-821.693	-1.347.000	-1.365.000	-1.385.000	-1.412.000
Ant. Verwaltung+sonst.	0	0	0	0	0
Gewinn/Verlust	-821.693	-1.347.000	-1.365.000	-1.385.000	-1.412.000

Erfolgsplan 2018

	Ergebnis Zusammenfassung									Kleinspielfeld/Tennish.		
	Ergebnis Zusammenfassung			Eishalle			Verleih			Kleinspielfeld/Tennish.		
	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
	2018	2017	2016	2018	2017	2016	2018	2017	2016	2018	2017	2016
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
Umsatzerlöse u Erträge	813.000	707.000	532.832	220.000	280.000	189.975	78.000	70.000	77.069	14.000	15.000	14.351
Personalaufwand	1.152.000	832.000	670.956	231.000	208.000	226.345	76.000	63.000	73.781	0	0	0
Gas, Strom, Wasser	440.000	457.200	318.580	150.000	148.000	140.179	0	0	0	0	200	125
Abschreibungen	569.000	554.000	240.657	251.000	152.500	162.018	2.000	0	0	5.000	4.300	4.318
sonst.betriebl Aufwand	152.000	109.000	181.289	60.000	55.000	45.335	0	0	0	0	0	0
Reinigungskosten	61.000	39.500	73.808	20.000	10.000	20.971	0	0	0	0	0	0
Versicher./Beiträge	26.000	33.700	20.486	8.000	14.500	14.535	0	0	0	0	100	115
Instandhaltung	180.000	155.000	170.449	65.000	55.000	67.990	0	0	0	0	0	0
Werbekosten	72.000	69.500	79.023	12.000	12.000	11.904	0	0	0	0	0	0
Verluste Anlageabgänge	0	143.700	35.110	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Forderungsverluste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wareneinkauf	10.000	0	568	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dienstbekleidung	3.000	0	5.205	0	0	836	0	0	0	0	0	0
Veranstaltungen	6.000	0	12.635	1.000	0	712	0	0	0	0	0	0
Verwaltungskosten	40.000	41.000	97.800	1.000	0	656	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen	2.711.000	2.434.600	1.906.566	799.000	655.000	691.480	78.000	63.000	73.781	5.000	4.600	4.558
Periodenfremde Aufw.	0	0	1679,61	0	0	1.680	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen	57.000	59.600	54.395	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Steuern	13.000	12.900	12.845	13.000	12.900	12.845	0	0	0	0	0	0
Betriebsaufwendungen	2.781.000	2.507.100	1.975.485	812.000	667.900	706.005	78.000	63.000	73.781	5.000	4.600	4.558
Periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beteiligungserträge	621.000	621.000	620.960	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis Betriebsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. ähnl.Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis Sparte	-1.347.000	-1.179.100	-821.693	-592.000	-407.900	-516.030	0	7.000	3.288	9.000	10.400	9.793
ohne Verwaltung							Eissporthalle			Kleinspielfeld		
Betriebsergebnis	-1.347.000	-1.179.100	-821.693				-592.000	-400.900	-512.742	9.000	10.400	9.793
Ant. Verwaltung+sonst.	0	0	0				-80.360	-92.537	-87.159	-1.960	-2.257	-2.126
Gewinn/Verlust	-1.347.000	-1.179.100	-821.693				-672.360	-493.437	-599.901	7.040	8.143	7.667

Erfolgsplan 2018

	Wildpark			Bäder						Beteiligungen			Verwaltung		
	Ansatz 2018 Euro	HB Bielstein		Ansatz 2018 Euro	WWW		Freibad Bielstein		Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro	Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro	
		Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro		Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro							
Umsatzerlöse/Erträge	1.000	20.000	74.213	380.000	252.000	13.195	120.000	90.000	154.391				0	0	9.638
Personalaufwand	51.000	37.000	135.803	614.000	328.000	86.874	78.000	77.000	76.085				102.000	119.000	72.067
Gas, Strom, Wasser	0	19.000	73.808	240.000	240.000	31.470	50.000	50.000	72.999				0	0	0
Abschreibungen	6.000	5.800	23.162	280.000	362.000	33.590	25.000	23.400	17.569				0	6.000	0
son.betriebl Aufwand	7.000	5.000	19.645	70.000	30.000	97.969	15.000	19.000	18.341				0	0	0
Reinigungskosten	0	9.000	36.389	30.000	9.000	5.879	11.000	11.500	10.769				0	0	0
Versicher./Beiträge	0	1.000	3.301	16.000	16.000	0	1.000	2.000	2.017				1.000	100	518
Instandhaltung	35.000	0	6.460	30.000	50.000	39.347	50.000	50.000	56.652				0	0	0
Werbe-Kosten	2.000	0	0	50.000	50.000	56.270	8.000	7.500	10.849				0	0	0
Verluste Anlageabgänge	0	143.700	0	0	0	35.110	0	0	0				0	0	0
Forderungsverluste	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0
Wareneinkauf	0	0	0	10.000	0	568	0	0	0				0	0	0
Dienstbekleidung	0	0	0	3.000	0	4.369	0	0	0				0	0	0
Veranstaltungen	0	0	0	5.000	0	11.923	0	0	0				0	0	0
Verwalt.kosten	0	0	0	1.000	0	0	2.000	0	1.904				36.000	41.000	95.240
Betriebsergebnis	101.000	220.500	298.568	1.349.000	1.085.000	403.168	240.000	240.400	267.185				139.000	166.100	167.825
Periodenfremde Aufwend.	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0
Zinsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	54.395
Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0
Betriebsaufwand	101.000	220.500	298.568	1.349.000	1.085.000	403.168	240.000	240.400	267.185	0	0	0	196.000	225.700	222.220
Periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0
Beteiligungserträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	621.000	621.000	620.960	0	0	0
Ergebnis Betriebsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis Sparte	-100.000	-200.500	-224.355	-969.000	-833.000	-389.974	-120.000	-150.400	-112.794	621.000	621.000	620.960	-196.000	-225.700	-212.582
ohne Verwaltung	Wildpark			Bäder						Beteiligungen			Verwaltung		
Betriebsergebnis	-100.000	-200.500	-224.355	-1.089.000	-983.400	-502.767				621.000	621.000	620.960	-196.000	-225.700	-212.582
Ant. Verwalt.+so.	0	0	0	-94.080	-108.336	-102.039				-19.600	-22.570	-21.258	196.000	225.700	212.582
Spartenergebnis	-100.000	-200.500	-224.355	-1.183.080	-1.091.736	-604.807				601.400	598.430	599.702	0	0	0

Erfolgsplan 2018

	Ergebnis			Eishalle						Kleinspielfeld		
	Zusammenfassung			Eishalle			Verleih					
	Ansatz 2019 Euro	Ansatz 2020 Euro	Ansatz 2021 Euro									
Umsatzerlöse u Erträge	824.000	840.000	840.000	220.000	225.000	225.000	78.000	79.000	79.000	14.000	14.000	14.000
Personalaufwand	1.174.000	1.197.000	1.219.000	236.000	240.000	245.000	77.000	78.000	79.000	0	0	0
Gas, Strom, Wasser	444.000	447.000	451.000	151.000	152.000	153.000	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	578.000	582.000	585.000	252.000	253.000	254.000	2.000	2.000	2.000	5.000	5.000	5.000
sonst.betriebl Aufwend	154.000	157.000	157.000	61.000	62.000	62.000	0	0	0	0	0	0
Reinigungskosten	61.000	63.000	64.000	20.000	21.000	21.000	0	0	0	0	0	0
Versicher./Beiträge	26.000	26.000	26.000	8.000	8.000	8.000	0	0	0	0	0	0
Instandhaltung	175.000	179.000	179.000	65.000	66.000	66.000	0	0	0	0	0	0
Werbekosten	72.000	72.000	72.000	12.000	12.000	12.000	0	0	0	0	0	0
Verluste Anlageabgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Forderungsverluste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wareneinkauf	10.000	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dienstbekleidung	1.000	1.000	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veranstaltungen	6.000	6.000	6.000	1.000	1.000	1.000	0	0	0	0	0	0
Verwaltungskosten	40.000	41.000	41.000	1.000	1.000	1.000	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen	2.741.000	2.781.000	2.811.000	807.000	816.000	823.000	79.000	80.000	81.000	5.000	5.000	5.000
Periodenfremde Aufw.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen	56.000	52.000	49.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Steuern	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	0	0	0	0	0	0
Betriebsaufwendungen	2.810.000	2.846.000	2.873.000	820.000	829.000	836.000	79.000	80.000	81.000	5.000	5.000	5.000
Periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beteiligungserträge	621.000	621.000	621.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis Betriebsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. ähnl.Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis Sparte	-1.365.000	-1.385.000	-1.412.000	-600.000	-604.000	-611.000	-1.000	-1.000	-2.000	9.000	9.000	9.000
ohne Verwaltung							Eissporthalle			Kleinspielfeld		
Betriebsergebnis	-1.365.000	-1.385.000	-1.412.000				-601.000	-605.000	-613.000	9.000	9.000	9.000
Ant. Verwaltung+sonst.	0	0	0				-79.130	-78.720	-78.310	-1.930	-1.920	-1.910
Gewinn/Verlust	-1.365.000	-1.385.000	-1.412.000				-680.130	-683.720	-691.310	7.070	7.080	7.090

Erfolgsplan 2018

	Wildpark			Bäder						Beteiligungen			Verwaltung		
	Ansatz 2019 Euro	Ansatz 2020 Euro	Ansatz 2021 Euro	WWW			Freibad Bielstein			Ansatz 2019 Euro	Ansatz 2020 Euro	Ansatz 2021 Euro	Ansatz 2019 Euro	Ansatz 2020 Euro	Ansatz 2021 Euro
				Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz						
				2019	2020	2021	2019	2020	2021						
Umsatzerlöse/Erträge	12.000	12.000	12.000	380.000	385.000	385.000	120.000	125.000	125.000				0	0	0
Personalaufwand	52.000	53.000	54.000	626.000	639.000	650.000	79.000	81.000	83.000				104.000	106.000	108.000
Gas, Strom, Wasser	0	0	0	242.000	244.000	246.000	51.000	51.000	52.000				0	0	0
Abschreibungen	12.000	12.000	12.000	282.000	284.000	286.000	25.000	26.000	26.000				0	0	0
son.betriebl Aufwand	7.000	7.000	7.000	71.000	72.000	72.000	15.000	16.000	16.000				0	0	0
Reinigungskosten	0	0	0	30.000	31.000	31.000	11.000	11.000	12.000				0	0	0
Versicher./Beiträge	0	0	0	16.000	16.000	16.000	1.000	1.000	1.000				1.000	1.000	1.000
Instandhaltung	30.000	31.000	31.000	30.000	31.000	31.000	50.000	51.000	51.000				0	0	0
Werbe-Kosten	2.000	2.000	2.000	50.000	50.000	50.000	8.000	8.000	8.000				0	0	0
Verluste Anlageabgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0
Forderungsverluste	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0
Wareneinkauf	0	0	0	10.000	10.000	10.000	0	0	0				0	0	0
Dienstbekleidung	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0	0	0				0	0	0
Veranstaltungen	0	0	0	5.000	5.000	5.000	0	0	0				0	0	0
Verwalt.kosten	0	0	0	1.000	1.000	1.000	2.000	2.000	2.000				36.000	37.000	37.000
Betriebsergebnis	103.000	105.000	106.000	1.364.000	1.384.000	1.399.000	242.000	247.000	251.000				141.000	144.000	146.000
Periodenfremde Aufwend.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	56.000	52.000	49.000
Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Betriebsaufwand	103.000	105.000	106.000	1.364.000	1.384.000	1.399.000	242.000	247.000	251.000	0	0	0	197.000	196.000	195.000
Periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beteiligungserträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	621.000	621.000	621.000	0	0	0
Ergebnis Betriebsprüfu	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis Sparte	-91.000	-93.000	-94.000	-984.000	-999.000	-1.014.000	-122.000	-122.000	-126.000	621.000	621.000	621.000	-197.000	-196.000	-195.000
ohne Verwaltung	Wildpark			Bäder						Beteiligungen			Verwaltung		
Betriebsergebnis	-82.000	-84.000	-94.000				-1.106.000	-1.121.000	-1.140.000	621.000	621.000	621.000	-197.000	-196.000	-195.000
Ant. Verwalt.+so.	-1.930	-1.920	-1.910				-90.710	-90.240	-89.770	-19.300	-19.200	-19.100	193.000	192.000	191.000
Spartenergebnis	-83.930	-85.920	-95.910				-1.196.710	-1.211.240	-1.229.770	601.700	601.800	601.900	-4.000	0	0

Vermögensplanung 2018-2021

	2018 Euro	2019 Euro	2020 Euro	2021 Euro	2022 Euro
Investitionen im Anlagevermögen	710.000	0	0	0	0
a) WWW	0	0	0	0	0
b) Freibad Bielstein	500.000	0	0	0	0
c) Eishalle	90.000	0	0	0	0
d) Wildpark	120.000	0	0	0	0
Darlehnsaufnahmen	710.000	0	0	0	0

Freizeit- und Sportstätten Wiehl				
Finanz- u. Vermögensplanung 2018-2021				
Ausgaben	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro
Investitionen im Anlagevermögen	710.000	0	0	0
a) Eishalle	90.000			
c) Wiehler Wasser Welt	0			
c) Freibad Bielstein	500.000			
d) Wildpark	120.000			
Tilgung langfristiger Darlehen	97.982	487.960	676.976	676.976
Mittelverwendung	807.982	487.960	676.976	676.976
Einnahmen				
Abschreibungen	569.000	578.000	582.000	585.000
Zugang Sopo f. Investitionszuschüsse	2.000	2.000	2.000	2.000
Verlust aus lfd. Tätigkeit	1.347.000	1.365.000	1.385.000	1.412.000
Verlustausgleich Stadt Wiehl	873.982	1.272.960	1.477.976	1.501.976
Darlehnsaufnahmen	710.000	0	0	0
Mittelherkunft	807.982	487.960	676.976	676.976

Investitionsplan 2018-2022

	EUR	EUR	EUR	EUR
Eishalle	2018	2019	2020	2021
Planungskosten Sauna	50.000,00			
Turm Solaranlage Dach Eishalle	40.000,00			
Summe	90.000,00	-	-	-

Freibad Bielstein

Filter Schwallwasser Chlorgasanlage Dach	500.000,00			
(Fenster, Technik, Dach neu daher als Herstelellungskosten aktiviert). Drei Bereiche sind hierfür Maßgebend.	500.000,00	-	-	-

Wildpark

Naturerlebnis Greifvogel				
Bodenaushub, Fundament, Frostschutz, Kabelgraben, Zaun, Erschließung	120.000,00			

STELLENPLAN FSW 2018

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	davon		Erläuterungen
				Frauen	Männer	
<u>IV. Freizeit- u. Sportstätten Wiehl</u>						Die FSW bedient sich zur Aufgabenerfüllung der Mitarbeiter*innen der WSV
8	1	1	1	1	-	
4	1	-	-	1	-	
Insgesamt	2	1	1	2	0	

Bau- und Entwicklungsgesellschaft Wiehl mbH

1. Wirtschaftsplan 2018
2. Finanz und Investitionsplan
3. Bilanz zum 31.12.2016
4. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2016
5. Lagebericht zum Jahresabschluss 2016

BEW Wirtschaftsplan - Erlöse -

	Erläuterungen	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	G+V 2016 EUR
Umsatzerlöse					
Mieteinnahmen	1	820.000,00	700.000,00	750.000,00	819.917,19
sonst. Einnahmen aus Garagenmieten		100,00	80,00	100,00	100,00
Erlöse aus Grundstücksverk. Büttinghausen Teil 2	2	100.000,00	0,00	150.000,00	50.000,00
Erlöse aus Verkauf von Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	2.383,00
Erlöse Verkauf Eigentumswohnungen Burzenland 4	3	125.000,00	125.000,00	100.000,00	189.000,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		150,00	125,00	500,00	6.695,21
Erstattung v. Versicherung f. Sachschäden		500,00	500,00	500,00	772,76
Kostenbeteiligung Dritter		150,00	150,00	150,00	143,44
Erträge aus der Herabsetzung zu Forderungen		0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Erträge		5.000,00	6.000,00	5.000,00	11.102,21
Zinserträge	4	0,00	0,00	500,00	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen o. unfertigen Bauten					
	5	-75.000,00	-75.000,00	-50.000,00	-186.782,42
		975.900,00	756.855,00	956.750,00	893.331,39
abzüglich Summe Ausgaben		870.150,00	732.000,00	880.650,00	883.757,92
Ergebnis	+	105.750,00	24.855,00	76.100,00	9.573,47

BEW Wirtschaftsplan - Aufwand -

	Erläuterungen	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	G+V 2016 EUR
Materialaufwand					
	Aufwendungen Hausbewirtschaftung	280.000,00	230.000,00	280.000,00	277.296,74
	a) bauliche Unterhaltung				
	b) Regulierung von Sachschäden				
	d) Bewirtschaftung				
	Aufwendungen Eigentumswohnungen Burzenland 4				
	Aufwendungen für Erschließungsgebiete (s. Erlöse)	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen für Grundstückskäufe				
Personalaufwand					
	a) Gehälter, Löhne/Aushilfen	140.000,00	110.000,00	110.000,00	115.312,34
	b) ges. soz. Aufwendungen	38.000,00	35.000,00	35.000,00	28.443,04
	c) Fortbildungskosten	1.000,00	500,00	350,00	684,25
	Abschreibungen auf Sachanlagen	193.000,00	150.000,00	220.000,00	192.804,43
sonstiger betrieblicher Aufwand					
	a) Rechts- u. Beratungskosten	6.000,00	6.000,00	6.000,00	59.584,38
	b) Prüfungskosten Jahresabschluß	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
	c) Buchführungskosten	6.000,00	6.800,00	6.800,00	5.706,75
	d) Kfz-Kosten ohne Steuern	4.000,00	3.500,00	5.000,00	3.942,31
	e) sonstige Kosten	6.000,00	12.000,00	12.000,00	1.997,72
	f) NK Geldverkehr	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.157,21
	g) Betriebs- und Geschäftsausstattung/Bürobed., Telefon	1.850,00	1.700,00	1.700,00	1.810,91
	h) Forderungsverluste/Abzinsung	0,00	0,00	1.000,00	1.571,67
	i) Versicherungsbeiträge	17.000,00	17.500,00	17.500,00	16.880,34
	j) Periodenfremde Aufwendungen	500,00	500,00	500,00	0,00
	k) Verwaltungskosten Sachkosten	36.000,00	36.000,00	36.000,00	35.544,73
	l) Spenden für mildtätige Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00
	m) Mieten für Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	5.182,05
	n) Werbungskosten	2.000,00	2.000,00	2.000,00	7.234,96
	o) Aufsichtsratsvergütungen	600,00	500,00	600,00	736,20
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
	a) Zinsen für Darlehen Gebäude	80.000,00	65.000,00	90.000,00	72.281,69
	b) lfd. Verwaltungskosten Wfa	18.000,00	16.800,00	18.000,00	17.205,92
	c) Zinsen für kurzfr. Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen u. Ertrag					
	a) Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
	b) Körperschaftsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Steuern					
	a) Grundsteuer, Kfz-Steuer	23.000,00	21.000,00	21.000,00	22.380,28
		870.150,00	732.000,00	880.650,00	883.757,92

Erläuterungen Wirtschaftsplan 2016, 2017 und 2018

- 1 Der Ansatz der **Mieteinnahmen** für die Jahre 2017 u. 2018 beruht auf Erfahrungswerten der Mieteinnahmen der Vorjahre unter Berücksichtigung der Zugänge vom Objekt Bahnhof Wiehl Wohnungen und Gaststätte, Schladestraße 17, Kronstädter Gasse 50 sowie der Miete aus dem Waldorfkindergarten. Der gesamte Wohnungsbestand der BEW ist vermietet.

Sonstige Einnahmen aus Garagenmieten bzw. Stellplätzen
Es sind Mieteinnahmen von Zusatzstellflächen, die winterbedingt angemietet werden.

b) Die Instandhaltungsaufwendungen im Ansatz 2017/2018 werden in Anbetracht der anstehenden Instandsetzungen am Wohnungsbestand kontinuierlich fortgeführt.
- 2 **Erlöse aus den Grundstücksverkäufen der Restflächen Büttinghausen, Teil 2**
Die Erlöse wurden auf die Jahre 2016 und 2018 verteilt. Im Jahre 2017 hat sich ein Interessent für das große Grundstück oberhalb des Baugebietes gemeldet. Ein Notartermin ist für August 2017 vorgesehen. Sollte der Verkauf realisiert werden, verbleiben noch zwei Restgrundstücke.
- 3 **Erlöse Verkauf von Eigentumswohnungen**
Burzenland 4: Die noch im Besitz der BEW stehende Wohneinheit Nr. 11 ist seit Bezugsfertigkeit vermietet. Kaufinteressenten sind vorhanden. Ein Verkauf im Wirtschaftsjahr 2017 wird angestrebt.
- 4 **Zinserträge**
Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase sind die Zinserträge unerheblich.
- 5 **Bestandsveränderungen (Erschließungsgebiete/Eigentumswohnungen)**
Die Bestandsveränderungen ergeben sich durch Anfangsbestand ./ Endbestand + Zugang ./ Abgang der Kosten.
- 6 **Verwaltungskosten**
Die Verwaltungskosten betreffen die Personal- u. Sachkostenerstattung an die Stadt Wiehl
- 7 **Abschreibungen auf Sachanlagen**
Entspricht den Abschreibungssummen der fertiggestellten Gebäude zuzüglich der Abschreibungen für Betriebs- u. Geschäftsausstattung. Durch realisierbare Verkäufe aus dem Anlagenbestand in 2016 und Investitionen in 2017/2018 wurden die Abschreibungsansätze zunächst aufgrund der Afa-Vorschau angesetzt, da sich die zukünftigen Abschreibungen durch mögliche Investitionen ändern werden.
- 8 **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**
Der Ansatz entspricht den Bedingungen der Schuldurkunden.
- 9 **Investitionsplan**
Im Jahr 2016 wurde das Bürogebäude in der Bahnhofstr. 14 angekauft und durch

einen Zwischenkredit finanziert. Im Jahr 2017 wurde dieser in ein langfristiges Darlehen umgewandelt. Zudem erfolgten im Jahr 2017 Auszahlungen für Investitionen für die Erstellung der Außenanlage Bahnhofstr. 20 (Parkplatz und Terrasse am Brauhaus Wiehl).
Für das Jahr 2018 liegen noch keine aussagefähigen Investitionen vor.

10 Rechts- und Beratungskosten

Aufgrund der hohen Rechts- und Beratungskosten bedarf es einer zusätzlichen Erläuterung: Die BEW hat 2014 Planungs- und Architekturkosten für die Maßnahmen Tanzschule, ProMarkt-Gelände Geschäftshaus und ProMarkt-Gelände Wohnbauten in Höhe von insgesamt 52 TEUR verauslagt. Diese Kosten wurden als Anlagen im Bau aktiviert. Da für die Umsetzung von Investitionen bislang keine Aufträge erteilt wurden, sind diese Planungskosten aus der Aktivierung herauszunehmen und gewinnreduzierend als Aufwand zu buchen.

FINANZPLAN und INVESTITIONSPLAN

	Geschäfts- jahr 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Jahresergebnis	9.573	24.855	105.750
+ Abschreibungen	192.804	150.000	193.000
+/- Veränderung Rückstellungen	0	0	0
+ Abbau Nettoumlaufvermögen			
Verkauf Umlaufvermögen	186.782	75.000	75.000
./ . Aufbau Nettoumlaufvermögen	0	0	0
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
= Mittelzu/-abfluss aus der Geschäftstätigkeit	<u>389.159</u>	<u>249.855</u>	<u>373.750</u>
Auszahlungen für Investitionen	411.843	80.000	0
Einzahlungen für Verkauf von Anlagevermögen Betriebs-u. Geschäftsausstattung	2.383	0	0
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
= Mittelzu/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	<u>414.226</u>	<u>80.000</u>	<u>0</u>
Tilgung von Darlehen	-153.797	-198.849	-205.000
Ablösung/Sondertilgung von Darlehen	-210.123	-400.000	0
Aufnahme von Darlehen	400.000	400.000	0
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
= Mittelzu/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	<u>36.080</u>	<u>-198.849</u>	<u>-205.000</u>
Mittelzu/-abfluss aus der Geschäftstätigkeit	389.159	249.855	373.750
Investitionstätigkeit	414.226	80.000	0
Finanzierungstätigkeit	36.080	-198.849	-205.000
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
= Cash Flow	<u>839.465</u>	<u>131.006</u>	<u>168.750</u>

s. Erläuterungen Punkt 9

BILANZ zum 31.12.2016

BEW Bau- und Entwicklungsgesellschaft Wiehl mbH, 51674 Wiehl

AKTIVA			PASSIVA		
	Jahr	Vorjahr		Jahr	Vorjahr
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	1.993.150,00	1.993.150,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	6,00	6,00	II. Kapitalrücklage	652.685,11	652.685,11
	<u>6,00</u>	<u>6,00</u>	III. Verlustvortrag	-886.798,16	-894.020,71
II. Sachanlagen			IV. Jahresüberschuß	9.573,47	7.222,55
1. Grundstücke mit Wohnbauten	4.756.935,73	4.882.657,73		<u>1.768.610,42</u>	<u>1.759.036,95</u>
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	800.234,37	412.276,05	B. Rückstellungen		
3. technische Anlagen und Maschinen	68.684,00	69.748,00	1. sonstige Rückstellungen	23.000,00	34.700,00
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	113.971,00	73.909,00		<u>23.000,00</u>	<u>34.700,00</u>
5. Anlagen im Bau	5.042,02	52.843,20	C. Verbindlichkeiten		
	<u>5.744.867,12</u>	<u>5.491.433,98</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.370.244,49	4.334.163,45
B. Umlaufvermögen			2. erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.407,79	113.737,76
1. Grundstücke ohne Bauten	193.927,64	241.804,86	4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	836,98	931,42
2. Grundstücke mit fertigen Bauten	72.718,10	211.623,30	5. sonstige Verbindlichkeiten	107.364,51	91.247,41
	<u>266.645,74</u>	<u>453.428,16</u>		<u>4.499.853,77</u>	<u>4.540.080,04</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. - davon aus Steuern	2.372,29	1.801,14
1. Forderungen aus Vermietung	11.474,69	12.876,13	D. Rechnungsabgrenzungsposten	6.308,44	9.032,89
2. sonstige Vermögensgegenstände	9.720,05	58.199,49			
3. Forderungen gegen Gesellschafter	21.194,74	73.672,00			
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben					
1. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	264.059,72	296.705,66			
	<u>264.059,72</u>	<u>296.705,66</u>			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	999,31	27.604,08			
BILANZSUMME AKTIVA	<u>6.297.772,63</u>	<u>6.342.849,88</u>	BILANZSUMME PASSIVA	<u>6.297.772,63</u>	<u>6.342.849,88</u>

Wiehl, den 02. Juni 2017

X
+ 22.299,56 + Ertrag
= 4.399.533,05

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

ANLAGE II

BEW Bau- und Entwicklungsgesellschaft Wiehl mbH, 51674 Wiehl

	Jahr	Vorjahr
1. Umsatzerlöse		
a. aus der Hausbewirtschaftung	820.017,19	682.535,92
b. aus Verkauf von Grundstücken	239.000,00	24.932,29
c. aus anderen Lieferungen und Leistungen	4.712,00	4.338,90
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	-186.782,42	
Gesamtleistungen	876.946,77	711.807,11
3. sonstige betriebliche Erträge	16.384,62	9.540,16
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a. Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-269.739,97	-226.501,97
b. Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke		-625,06
	-253.355,35	-217.586,87
5. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	-115.312,34	-104.389,99
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-28.443,04	-25.526,52
	-143.755,38	-129.916,51
6. Abschreibungen		
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-192.804,43	-141.798,21
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-165.590,25	-109.534,34
Betriebsergebnis	121.441,36	112.971,18
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		44,27
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-89.487,61	-84.870,92
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-
11. sonstige Steuern	-22.380,28	-20.921,98
Jahresüberschuß	9.573,47	7.222,55

Lagebericht

Anlage IV

Lagebericht für 2016

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

der Firma

BEW Bau- und Entwicklungsgesellschaft Wiehl mbH, 51674 Wiehl

A. DARSTELLUNG DES GESCHÄFTSVERLAUFS UND DES GESCHÄFTSERGEBNISSES

1. Allgemeine Darstellungen

Im Geschäftsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 10 TEUR erzielt. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt mit 10 TEUR (VJ 7 TEUR) 1,09 % der Betriebsleistung. Die Betriebsleistung des Geschäftsjahres mit 877 TEUR ist um 165 TEUR (165 %) höher als die des Vorjahres (712 TEUR).

Die Personalaufwendungen sind fast unverändert. Die Abschreibungen belaufen sich im Geschäftsjahr auf 193 TEUR (VJ 142 TEUR) und haben sich aufgrund von Investitionen entsprechend erhöht. Die Verwaltungsaufwendungen betragen 123 TEUR (VJ 74 TEUR) und haben sich aufgrund von Planungs- bzw. Projektierungskosten um 50 TEUR erhöht. Die Finanzlage der Gesellschaft war stets gesichert. Das Anlagevermögen ist entsprechend der Abschreibungsdauer langfristig finanziert.

2. Mietwohnungen / Eigentumswohnungen

Die Gesellschaft als 100 %-ige Tochtergesellschaft der Stadt Wiehl hat als Ziel, u.a. vorrangig für eine sichere und sozialverantwortliche Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung Sorge zu tragen. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. So wurden sämtliche, ehemals städtischen Übergangsheime für Aussiedler von der Stadt Wiehl auf die GmbH übertragen und werden von der Gesellschaft verwaltet.

Der Umbau des Altübergangsheimes Burzenland 4 in Wiehl-Drabenderhöhe mit zwölf Eigentumswohnungen wurde im Geschäftsjahr 2009 beendet. Von zwölf Wohnungen wurden bis zum 31.12.2016 elf verkauft. Die Kaufpreise sind vollständig eingegangen, so dass Besitz, Nutzen, Lasten und Eigentumsübergang auf die Käufer übergegangen sind. Eine Wohnung ist noch im Besitz der Gesellschaft und langfristig vermietet. Kaufinteressenten sind für diese Wohnung vorhanden. Ein Verkauf könnte in 2017 realisiert werden.

Die Gesellschaft bewirtschaftet nach Umbau des Übergangsheimes Burzenland 4 in eine Eigentumswohnanlage nun vier Übergangsheime mit insgesamt 32 Wohneinheiten, 15 öffentlich geförderte Miet-Einfamilienhäuser für kinderreiche Familien und sechs weitere Mietwohnhäuser im sozialen Wohnungsbau mit insgesamt 55 Wohneinheiten sowie 17 Einzelzimmer zur Unterbringung von Migranten.

Die BPW Bergische Achsen KG hat der Gesellschaft im Jahre 2015 eine Immobilie in Wiehl-Heckelsiefen verkauft. Die Nutzung des gesamten Obergeschosses erfolgt durch einen Waldorfkindergarten. Im Untergeschoss befindet sich eine Kegelbahn, die jedoch nur noch von vier Kegelclubs unentgeltlich genutzt wurde. Da die Kegelbahn sehr veraltet ist und die Kegelclubs keine Nebenkosten übernehmen wollten, wurde der Kegelbetrieb eingestellt. Es gab Überlegungen seitens des Waldorfkindergartens für eine Teilanmietung des Untergeschosses für den Kindergarten. Hierzu wurden Umbaumaßnahmen geprüft. Aufgrund der derzeitigen Anzahl der zu betreuenden Kinder wird der Umbau zunächst zurück gestellt.

Im Geschäftsjahr 2016 war der gesamte Wohnungsbestand der Gesellschaft durchgehend vermietet.

Die Gesellschaft ist Verwalter der Eigentumswohnanlagen Burzenland 2 und 4 mit insgesamt 23 Wohnungen und einer Gemeinschaftsarztpraxis.

3. Erschließungsgebiete

In den vergangenen Jahren hat die Gesellschaft Grundstücke angekauft, erschlossen und vermarktet. Das letzte große Erschließungsgebiet Büttinghausen Teil 2, wurde endgültig fertig gestellt. Am Abschlussstichtag standen noch drei Baugrundstücke zum Verkauf. Ein weiterer Grundstücksverkauf zeichnet sich für 2017 ab.

4. Zukünftige Vermarktung

Die Gesellschaft wird nachhaltig die Vermarktung der im Erschließungsgebiet Büttinghausen Teil 2 restlichen drei Grundstücke, sowie den Verkauf der Eigentumswohnung im Objekt Burzenland 4 anstreben.

5. Investitionen

Im Geschäftsjahr 2016 sind die Planungen für die Gestaltung der Außenanlagen des neuen Biergartens am Bahnhof Wiehl begonnen worden. Mit der Umsetzung der Arbeiten ist im Mai 2017 begonnen worden.

Aufgrund der zunehmenden räumlichen Probleme im Rathaus wurde Teileigentum am Gebäude in der Bahnhofstraße 14 in Wiehl erworben für rund 411 TEUR. Die großzügige Kellerfläche dient zur Lagerung des Archives der Gesellschaft sowie der Unterbringung sämtlicher Gerätschaften und Werkzeuge, die zur Hausbewirtschaftung benötigt werden. Das Erdgeschoss wurde von der Stadt Wiehl angemietet, so dass der Fachbereich 9 der Stadt Wiehl des ISEK „integrierte Stadtentwicklungskonzepte/Sonderprojekte“ und ein Citymanager untergebracht wurden. Im Obergeschoss sind die Büroräume der Gesellschaft seit Oktober 2016 bezogen worden.

Zukünftige Aufgabe der Gesellschaft wird sein, im Zusammenhang mit weiteren städtebaulichen Investitionen ihren Beitrag zu leisten. Im Zuge der Demographie sind im Wohnungsbestand nicht nur Instandsetzungen vorzunehmen, sondern zukünftige Investitionsmaßnahmen, zum Beispiel „Einbau von barrierefreien Bädern“ sowie „Aufzugsanlagen“ anzustreben.

6. Finanzierung

Durch den Verkauf eines Baugrundstückes in Büttinghausen, Teil 2 und zwei Eigentumswohnungen im Burzenland 4 im Jahre 2016 wurden Kaufpreise in Höhe von rd. 239 TEUR erzielt und damit Finanzmittel freigesetzt.

Das Anlagevermögen der Gesellschaft ist langfristig finanziert und durch Grundschulden, Hypotheken sowie Patronatserklärungen des Gesellschafters Stadt Wiehl abgesichert.

Durch den neuen Abschluss des Pachtverhältnisses der Gaststätte im Bahnhof Wiehl und der Vollvermietung im gesamten Wohnungsbestand ist mit einem Anstieg der Liquidität im Folgejahr zu rechnen.

B. DARSTELLUNG DER LAGE

1. Vermögenslage

Das Anlagevermögen ist insbesondere aufgrund des Erwerbs von Immobilien und der Fertigstellung des Bahnhofs Wiehl um 253 TEUR gestiegen. Die planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 193 TEUR sind dementsprechend gestiegen. Der Vorratsbestand ist gegenüber dem Vorjahr um 187 TEUR gesunken. Das Eigenkapital der Gesellschaft ist aufgrund des Jahresüberschusses um rd. 10 TEUR auf nunmehr 1.769 TEUR (VJ 1.759)

gestiegen. Die Bilanzsumme der Gesellschaft beläuft sich zum Abschlussstichtag auf rd. 6.299 TEUR (VJ 6.343 TEUR).

Die Entwicklung der wesentlichen Aktiv- und Passivpositionen ergibt sich im Mehrjahresvergleich wie folgt:

	2016	2015	2014	2013	2012
Anlagevermögen	5.745	5.491	4.295	4.588	4.797
Umlaufvermögen	552	824	1.398	1.420	1.613
Eigenkapital	1.769	1.759	1.752	1.481	1.435
Fremdkapital	4.529	4.584	3.972	4.561	4.975

2. Finanzlage

Die liquiden Mittel sind um rd. 33 TEUR im Geschäftsjahr gesunken, so dass am Abschlussstichtag ein Bestand in Höhe von 264 TEUR zu verzeichnen war. Grund hierfür sind Restaufwendungen für den Umbau des „Bahnhof Wiehl“. Ein Zwischenkredit in Höhe von 400 TEUR wurde für den Ankauf des Objektes Bahnhofstraße 14 aufgenommen. Die langfristigen Darlehen wurden planmäßig mit 364 TEUR getilgt.

3. Ertragslage

Die wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen entwickelten sich wie folgt:

	2016	2015	2014	2013	2012
Gesamtleistung	877 100,0%	712 100,0%	742 100,0%	674 100,0%	713 100,0%
Sonstige Erträge	16 1,8%	10 1,4%	259 34,9%	56 8,3%	43 6,0%
Aufwand f. bezogene Lieferung	270 30,8%	227 31,9%	177 23,9%	181 26,9%	171 24,0%
Personalaufwand	144 16,4%	130 18,3%	131 17,7%	127 18,8%	130 18,2%
Abschreibungen	193 22,0%	142 19,9%	143 19,3%	142 21,1%	145 20,3%
Sonstiger betrieblicher Aufwand	187 21,3%	130 18,3%	174 23,5%	114 16,9%	99 13,9%
Betriebsergebnis	99 11,3%	92 12,9%	376 50,7%	167 24,8%	212 29,7%
Zinsergebnis	-89 -10,1%	-85 -11,9%	-84 -11,3%	-100 -14,8%	-121 -17,0%
Jahresergebnis	10 1,1%	7 1,0%	271 36,5%	46 6,8%	71 10,0%

C. CHANCEN-/ RISIKOBERICHT

Wesentliche Chancen oder Risiken der künftigen Entwicklung bestehen nicht.

D. PROGNOSEBERICHT

Zukünftige Entwicklung der Gesellschaft

Die Gesellschaft stellt seit ihrer Gründung eine Sonderform der Bewirtschaftung von Gemeindevermögen dar. Insbesondere ist der Effekt einer vom öffentlichen Haushaltswesen losgelösten Bewegungsfreiheit nicht ohne Reiz, da ungeachtet der aktuellen Haushaltssituation Entwicklungsspielräume im Immobilienbereich eröffnet werden.

Neben der Pflege des aufgebauten Immobilienbestandes wurden in den vergangenen Jahren Verhandlungen mit der Bewilligungsbehörde für öffentliche Mittel geführt, im Bereich der Einzel- oder Doppelhäuser eine Veräußerung an die Mieter oder andere Interessenten zu erreichen, um das so gebundene Kapital zur Erhöhung der Dispositionsfreiheiten der Gesellschaft zu mobilisieren.

Die übrigen Mieteinfamilienhäuser sind durchgehend vermietet. Mieterhöhungen aufgrund gesetzlicher Grundlagen im Bereich des sozialen Wohnungsbaus werden laufend vorgenommen.

Das Augenmerk richtet sich im Wirtschaftsjahr 2016 sowie in den Folgejahren seitens der Gesellschaft weiterhin auf eine kontinuierliche Unterhaltung und Instandsetzung der seit Gründung der BEW errichteten Mietwohnungsbestände und Übergangsheime, um aufwendige Unterhaltskosten durch Substanzverzehr zu vermeiden und eine fortlaufende Vermietbarkeit zu sichern. Ferner wurden bis 2016 die brandschutzrechtlichen Vorschriften eingehalten und im gesamten Wohnungsbestand Rauchwarnmelder eingebaut.

Ab dem Wirtschaftsjahr 2017 ff. laufen die Zweckbindungsfristen der Übergangsheime (25 Jahre) aus. Unter Berücksichtigung des Bestandsschutzes sind neue Mietverträge zu erstellen. Mieterhöhungen im mietrechtlichen Sinne werden hierbei angestrebt.

Zukünftige Aufgaben der Gesellschaft liegen in der Begleitung der strukturellen Veränderungen innerhalb der Stadt Wiehl. Die Stadt Wiehl hat ein integriertes Stadtentwicklungskonzept aufgestellt. Themenschwerpunkte des Konzeptes sind u.a. die zukunftsfähige, sozialverträgliche Wohnraum- und Flächenentwicklung innerhalb des Stadtgebietes. Es werden derzeit die entsprechenden Handlungskonzepte seitens der Stadt Wiehl aufgestellt. Bei der Umsetzung der Handlungskonzepte kommt der Bau- und Entwicklungsgesellschaft eine besondere Bedeutung und eine die Stadt Wiehl entlastende aktive Rolle zu. Die Ergebnisse der Konzepte nutzt die

Gesellschaft um zielgerichtete Planungen für die Errichtung von Wohneinheiten entwickeln zu können.

Auch aus der derzeit geführten Diskussion mit Politik und Bevölkerung bezüglich einer ganzheitlichen und nachhaltigen Stadtstrategie werden sich am Ende konkrete Ziele und Projekte ergeben. Im Hinblick auf die Durchführung und Abwicklung der zukünftigen Projekte wird die Gesellschaft BEW mit einbezogen. Eine Konzeption zur effizienten Umsetzung der anstehenden Projekte wird zurzeit unter Berücksichtigung der vergaberechtlichen Bestimmungen für die Gesellschaft sowie personeller Ausstattung erarbeitet.

So ist es mit Blick auf die vom Bund angedachte Residenzpflicht für Flüchtlinge dringend erforderlich, günstigen und kleinteiligen Wohnraum zu errichten. Dies gilt auch für junge und ältere Einwohner. Insbesondere „flügge“ werdenden Jugendlichen in Studienzeiten und in der Ausbildung sollen zentral gelegene, kleine und bezahlbare Wohnungen in Wiehl zur Verfügung gestellt werden können. Auch bei älteren Menschen besteht weiterhin ein Druck in die Zentralversorgungsbereiche in Wiehl. Die hierdurch frei werdenden Wohnflächen auf den abgelegenen Dörfern und Siedlungen werden im Gegenzug dringend für die Ansiedlung der Flüchtlinge benötigt.

Soweit die Vermietung im Wohnungsbestand und ein Abverkauf der noch im Vorratsvermögen bilanzierten Grundstücke und Eigentumswohnungen umgesetzt werden können, erwartet die Geschäftsleitung für die Geschäftsjahre 2017 ff. auch weiterhin positive Ergebnisse.

Wiehl, den 02.06.2017

Geschäftsführung



- Stücker -



- Adomeit -



- Zurek -

Eigengesellschaft

Wiehler Service- u. Verkehrsgesellschaft mbH

(2013 hervorgegangen aus der Campingplatz Bielstein GmbH)

1. Wirtschaftsplan 2018
2. Bilanz zum 31.12.2016
3. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2016



WSV GmbH

Wirtschaftsplan 2018

	Betriebsführung FSW					
	Ergebnis 2016 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2019 Euro	Ansatz 2020 Euro	Ansatz 2021 Euro
Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge						
Sonstige Erträge	14.581	9.000	9.000	9.500	9.500	10.000
Erträge aus Betriebsführung	632.009	790.000	1.044.000	1.067.000	1.093.000	1.119.000
Gesamteinnahmen	646.591	799.000	1.053.000	1.076.500	1.102.500	1.129.000
Betriebsführungsaufwand	626.755	780.000	1.027.000	1.050.000	1.075.000	1.100.000
Verwaltungskosten	13.364	12.000	16.000	16.500	16.500	17.000
Betriebsausgaben	640.119	792.000	1.043.000	1.066.500	1.091.500	1.117.000
Zinserträge	0	200	0	0	0	0
Zinsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	6.472	7.200	10.000	10.000	11.000	12.000



WSV GmbH

Wirtschaftsplan 2018

	Betriebsführung		
	Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge			
Sonstige Erträge	9.000	9.000	14.581
Erträge aus Betriebsführung	1.044.000	790.000	632.009
Gesamteinnahmen	1.053.000	799.000	646.591
Betriebsführungsaufwand	1.027.000	780.000	626.755
Verwaltungskosten	16.000	12.000	13.364
Betriebsausgaben	1.043.000	792.000	640.119
Zinserträge	0	200	0
Zinsaufwendungen	0	0	0
Ergebnis	10.000	7.200	6.472

17.10.2017

BILANZ

WSV GmbH
Bahnhofstraße 1
51674 Wiehl
Wiehl

zum

31. Dezember 2016

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Umlaufvermögen				A. Eigenkapital		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	322.376,92		85.212,52	I. Gezeichnetes Kapital	554.800,00	554.800,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>34.721,99</u>	357.098,91	264.951,70	II. Kapitalrücklage	342.105,79	342.105,79
				III. Verlustvortrag	589.199,83	591.879,49
				IV. Jahresüberschuss	6.471,92	2.679,66
				B. Rückstellungen	7.800,00	12.300,00
				C. Verbindlichkeiten	35.121,03	30.158,26
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 10.231,03 (EUR 7.668,60)		
				- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 24.890,00 (EUR 22.489,66)		
		<u>357.098,91</u>	<u>350.164,22</u>		<u>357.098,91</u>	<u>350.164,22</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

WSV GmbH
 Bahnhofstraße 1
 51674 Wiehl
 Wiehl

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Rohergebnis		646.590,66	579.928,01
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	512.164,60		463.306,30
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>114.590,13</u>	626.754,73	103.235,54
3. sonstige betriebliche Aufwendungen		13.364,01	10.436,17
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>270,34</u>
5. Ergebnis nach Steuern		<u>6.471,92</u>	<u>2.679,66</u>
6. Jahresüberschuss		<u>6.471,92</u>	<u>2.679,66</u>

Eigengesellschaft

Stadtwerke Wiehl GmbH

1. Erfolgsplan 2018
2. Finanz- und Vermögensplanung 2018 bis 2022
3. Schuldenübersicht 2018 bis 2022
4. Bilanz zum 31.12.2016
5. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2016
6. Lagebericht zum Jahresabschluss 2016

 STADT WIEHL	Erfolgsplan 2018			Spartendarstellung					
	Stadtwerke Wiehl GmbH			Wasser			Parkraum		
	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	3.201.500	3.122.000	3.157.192	2.921.000	2.878.000	2.886.740	280.500	244.000	270.452
Wassergeld	1.539.000	1.559.000	1.555.615	1.539.000	1.559.000	1.555.615			
Grundgebühr	1.272.000	1.191.000	1.158.490	1.272.000	1.191.000	1.158.490			
Reparaturkosten	8.000	10.000	46.415	8.000	10.000	46.415			
Erstatt. Unterh. Hydr.	25.000	25.000	18.549	25.000	25.000	18.549			
Auflösung Ertrag	43.000	59.000	73.328	43.000	59.000	73.328			
Miterhebung Kanalgeb.	34.000	34.000	34.344	34.000	34.000	34.344			
Erlöse Parkraum	150.000	145.000	143.559				150.000	145.000	143.559
Erlöse Tiefgarage	30.000	30.000	29.504				30.000	30.000	29.504
Erl. Tiefgare Dauerparker	20.000	20.000	19.467				20.000	20.000	19.467
Erl. Jahresparkausweise	22.000	22.000	22.146				22.000	22.000	22.146
Erl. Dauerparker Oberfl.	21.000	20.000	20.040				21.000	20.000	20.040
Erlöse Wochenmarkt	6.000	4.000	4.500				6.000	4.000	4.500
Sonstige Erlöse Parkraum	5.500	0	5.611				5.500	0	5.611
Pachterlöse Weihersnack	20.500	0	20.400				20.500	0	20.400
Erst. Toilettenreinigung	5.500	0	5.225				5.500	0	5.225
So. betriebl. Erträge Parken	0	3.000	0				0	3.000	0
2. So. betr. Erträge	8.000	7.000	21.155	7.000	7.000	15.740	1.000	0	5.415
Sonstige Erl. Wasser	6.000			6.000	6.000	1.188			
Ertr. Eingekl. Forderg.	1.000			1.000	1.000	6.198			
Zusch. Stadt Wiehl Hydr.	0	0	0	0	0	0			
Sonstige Ertr. Verwaltung	1.000	0	5.415	0		0	1.000	0	5.415
Periodenfr. Erträge	0	0		0		8.355	0	0	0
3. Materialaufwand	1.250.000	1.244.000	1.327.578	1.245.000	1.239.000	1.322.726	5.000	5.000	4.852
Wasserbezug	802.000	806.000	832.772	802.000	806.000	832.772	0	0	0
Fremdleistungen	443.000	433.000	489.954	443.000	433.000	489.954	0	0	0
Material Parken	5.000	5.000	4.852	0	0	0	5.000	5.000	4.852

 STADT WIEHL	Erfolgsplan 2018			Spartendarstellung					
	Stadtwerke Wiehl GmbH			Wasser			Parkraum		
	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
4. Personalaufwand	8.000	10.000	8.674	0	0	0	8.000	10.000	8.674
Aushilfslöhne	8.000	10.000	8.674	0	0	0	8.000	10.000	8.674
5. Abschreibungen	590.500	583.000	562.589	451.000	440.000	421.907	139.500	143.000	140.682
6. Sonstige betriebl. Aufwend.	941.500	865.000	886.798	766.000	720.000	723.787	175.500	145.000	163.011
Sonstige Betriebskosten	2.000	4.000	1.071	2.000	4.000	1.071			
Vers./Beiträge	40.000	38.000	37.277	40.000	38.000	37.277			
Abschr. Auf Forderungen	7.000	8.000	4.683	7.000	8.000	4.683			
Verl. Abgang AV	2.000	2.000	890	2.000	2.000	890			
Betriebsf.Pausch.	442.000	428.000	420.643	442.000	428.000	420.643			
Konzessionsabgabe	246.000	217.000	233.496	246.000	217.000	233.496			
Verwaltungskostenumlage	27.000	23.000	25.727	27.000	23.000	25.727			
Personalgestellung Stadt	43.500	34.000	46.486				43.500	34.000	46.486
Stromkosten	19.000	17.000	19.122				19.000	17.000	19.122
Sonstige Betriebskosten	15.000	18.000	15.095				15.000	18.000	15.095
So. Aufw. Verwaltung	18.000	13.000	18.270				18.000	13.000	18.270
Pachtaufwendungen	15.000	14.000	14.739				15.000	14.000	14.739
Wartung und Miete	12.000	12.000	11.612				12.000	12.000	11.612
Reparatur u. Instandh.	25.000	10.000	8.287				25.000	10.000	8.287
Reinigung Tiefgarage	9.000	9.000	8.507				9.000	9.000	8.507
Periodenfr. Aufwendg.	0	0	3.394				0	0	3.394
Mont., -Demont. Weihn.	3.000	4.000	2.953				3.000	4.000	2.953
Versicherungen TG	3.500	4.000	3.101				3.500	4.000	3.101
So. Betriebsk. Parkr.	3.500	3.000	3.163				3.500	3.000	3.163
Wasser u. Abw. TG	2.500	3.000	2.287				2.500	3.000	2.287
Rep., Instandhaltg. Parkr.	3.500	2.000	3.519				3.500	2.000	3.519
Telefon TG	2.000	1.000	1.778				2.000	1.000	1.778
Unterhaltung Weihersn.	1.000	1.000	697				1.000	1.000	697
Versicherg. Weihersn.	0	0	0				0	0	0
Verluste Abg. AV	0	0	0				0	0	0
So. Betriebskosten	0	0	0				0	0	0
Spenden	0	0	0				0	0	0



	Erfolgsplan 2018			Spartendarstellung					
	Stadtwerke Wiehl GmbH			Wasser			Parkraum		
	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
7. Zins. u. Ertrag	13.000	11.000	13.089	13.000	11.000	13.089	0	0	0
8. Zinsaufwend.	240.000	266.000	237.318	191.000	219.000	187.043	49.000	47.000	50.275
Darlehen	238.000	256.000	228.471	158.000	176.000	144.329	80.000	80.000	84.142
Kassenkredit/Disagio	1.000	1.000	660	1.000	1.000	660	0	0	0
Zinsen int. Darlehen	0	0	0	31.000	33.000	33.867	-31.000	-33.000	-33.867
Verr. AggerEnergie	1.000	9.000	8.187	1.000	9.000	8.187	0	0	0
9. Ergebnis vor Steuern	192.500	172.000	168.482	288.000	278.000	260.107	-95.500	-106.000	-91.625
10. Sonstige Steuern	6.000	6.000	6.029	0	0	0	6.000	6.000	6.029
11. Ergebnis vor Steuern	186.500	166.000	162.453	288.000	278.000	260.107	-101.500	-112.000	-97.654
12. Steueraufwand	73.000	57.000	-6.074	96.000	93.000	20.763	-23.000	-36.000	-26.837
13. Ergebnis	113.500	109.000	168.527	192.000	185.000	239.344	-78.500	-76.000	-70.817

Erstellt: 23.10.2017

Stadtwerke Wiehl GmbH					
Finanz- u. Vermögensplanung 2018-2022					
Ausgaben	2018	2019	2020	2021	2022
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Investitionen im Anlagevermögen WW	1.440.000	1.246.000	1.271.000	1.297.000	1.323.000
a) Erweiterung des Versorgungsnetzes	76.000	56.000	57.000	58.000	59.000
b) Erneuerung des Versorgungsnetzes	1.364.000	1.190.000	1.214.000	1.239.000	1.264.000
2. Investitionen im Anlagevermögen Parkraum	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3. Tilgung langfristiger Darlehen	470.000	495.000	517.000	538.000	530.000
a) Wasserversorgung	360.000	388.000	411.000	431.000	421.000
c) Tiefgarage	110.000	107.000	106.000	107.000	109.000
Mittelverwendung	1.920.000	1.751.000	1.798.000	1.845.000	1.863.000
Einnahmen					
Abschreibungen	591.000	604.000	619.000	632.000	640.000
1. a) Wasserversorgung	451.000	465.000	480.000	493.000	502.000
b) Tiefgaragen	140.000	139.000	139.000	139.000	138.000
2. abzügl. empfang. Ertragszuschüsse	43.000	25.000	17.000	10.000	0
3. Zugang Sopo f. Investitionszuschüsse	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5. Überschuß aus lfd. Tätigkeit nach Steuern	113.000	130.000	150.000	171.000	187.000
a) Wasserversorgung	192.000	208.000	218.000	237.000	250.000
b) Tiefgaragen	-79.000	-78.000	-68.000	-66.000	-63.000
6. Darlehnsaufnahmen	1.209.000	992.000	996.000	1.002.000	986.000
a) Wasserversorgung	1.209.000	992.000	996.000	1.002.000	986.000
b) Tiefgaragen	0	0	0	0	0
Mittelherkunft	1.920.000	1.751.000	1.798.000	1.845.000	1.863.000

Erstellt: 23.10.2017

Schuldenübersicht Stadtwerke 2018-2022

Wasserversorgung					Zinsen (informativ)
	Stand 01. Jan.	Zugang	Tilgung	Stand 31. Dez.	
2018	7.996.000	1.209.000	360.000	8.845.000	217.000
2019	8.845.000	992.000	388.000	9.449.000	233.000
2020	9.449.000	996.000	411.000	10.034.000	246.000
2021	10.034.000	1.002.000	431.000	10.605.000	262.000
2022	10.605.000	986.000	421.000	11.170.000	277.000

Parkraumbewirtschaftung					Zinsen (informativ)
Stand 01. Jan.	Betrag	Zugang	Tilgung	Stand 31. Dez.	
2018	1.344.000	0	109.000	1.235.000	47.000
2019	1.235.000	0	107.000	1.128.000	43.000
2020	1.128.000	0	106.000	1.022.000	40.000
2021	1.022.000	0	107.000	915.000	36.000
2022	915.000	0	109.000	806.000	32.000

Wasser+ Parken					Zinsen (informativ)
Stand 01. Jan.	Betrag	Zugang	Tilgung	Stand 31. Dez.	
2018	9.340.000	1.209.000	469.000	10.080.000	264.000
2019	10.080.000	992.000	495.000	10.577.000	276.000
2020	10.577.000	996.000	517.000	11.056.000	286.000
2021	11.056.000	1.002.000	538.000	11.520.000	298.000
2022	11.520.000	986.000	530.000	11.976.000	309.000

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016
Stadtwerke Wiehl GmbH, Wiehl

	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	3.157.193,83	3.060.541,13
2. sonstige betriebliche Erträge	21.155,71	16.975,00
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	837.623,41	811.854,17
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	489.954,05	303.605,09
	1.327.577,46	1.115.459,26
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.600,00	7.604,08
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.073,72	2.818,44
	8.673,72	10.422,52
5. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	586.607,35	609.254,73
abzüglich Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	24.018,08	22.737,50
	562.589,27	586.517,23
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	886.797,61	959.480,92
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.089,03	122,16
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	237.318,53	227.995,19
9. Ergebnis vor Steuern	168.481,98	177.763,17
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - davon für latente Steuern € 38.598,00 (€ 31.685,00)	59.360,74	53.778,81
11. sonstige Steuern	6.028,90	6.028,90
12. Jahresüberschuss	103.092,34	117.955,46

Anlage 2

Stadtwerke Wiehl GmbH

Lagebericht 2016

Gliederung	Seite
1. Grundlagen des Unternehmens	1
2. Wirtschaftsbericht.....	2
2.1 Rahmenbedingungen	2
2.2 Vergleich des tatsächlichen mit dem im Vorjahr prognostizierten Geschäftsverlauf	3
2.3 Ertragslage	4
2.4 Finanzlage	7
2.5 Vermögenslage	8
2.6 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage	10
3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht	10
3.1 Prognosebericht	10
3.2 Chancen- und Risikobericht	11

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Stadtwerke Wiehl GmbH ist eine Eigengesellschaft der Stadt Wiehl. Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Die Eigengesellschaft ist derzeit in zwei Geschäftsbereichen tätig, der Sparte Wasserversorgung und der Sparte Parkraumbewirtschaftung.

Sparte Wasserversorgung

Die Sparte Wasserversorgung wird seit dem Jahre 2000 von der AggerEnergie GmbH als Betriebsführerin geführt. Sie erhält für die kaufmännische und technische Verwaltung ein pauschales Betriebsführungsentgelt auf Basis der angeschlossenen Wasserzähler. Die Betriebsführungspauschale ist außerdem der Höhe nach an die Personalkostenentwicklung der AggerEnergie GmbH gekoppelt. Die Kosten der Netunterhaltung sowie die Investitionskosten werden den Stadtwerken zusätzlich in Rechnung gestellt.

Die Stadtwerke Wiehl GmbH ist ein reiner Verteilerbetrieb, d. h. das Wasser wird fremdbezogen und über das eigene Versorgungsnetz an die Endverbraucher im Stadtgebiet Wiehl weitergeleitet.

Die Wasserlieferungen und Nebenleistungen erfolgen gemäß der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV). Die Preisfestsetzung erfolgt durch die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke.

Die Geschäftsentwicklung der Sparte Wasser ist im Wesentlichen von der Anzahl der Zähler, vom Wasserverkaufsvolumen und den notwendigen Netunterhaltungsaufwendungen abhängig.

Von der Stadt Wiehl wird eine Konzessionsabgabe in Höhe von 12 Prozent auf Tarifentgelte und 1,5 Prozent auf Sonderentgelte erhoben. Das Land Nordrhein-Westfalen erhebt außerdem ein Wasserentnahmeentgelt, welches den Stadtwerken von den Wasserlieferanten mit in Rechnung gestellt wird.

Sparte Parkraumbewirtschaftung

Den Stadtwerken wurden von der Stadt Wiehl Flächen zur Parkraumbewirtschaftung überlassen. Überdies hat die Stadtwerke GmbH eine eigene Tiefgarage unter dem Weiherplatz errichtet und flächendeckend weitere Parkflächen im Innenstadtbereich errichtet und gepachtet.

Die Parkraumbewirtschaftung erfolgt auf Basis allgemeiner Einstellbedingungen und der Parkgebührenordnung der Stadt Wiehl.

Neben der Parkraumbewirtschaftung werden auch Erlöse aus der Verpachtung eines Imbiss-Pavillons am Weiherplatz erzielt.

Anlage 4 / 1

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Rahmenbedingungen

Sparte Wasserversorgung

Im Fünfjahresvergleich stellen sich die Rahmenbedingungen in der Sparte Wasser wie folgt dar:

		2016	2015	2014	2013	2012
Einwohner		26.357	26.423	26.328	26.243	26.444
- davon angeschlossen		25.514	25.577	25.486	25.403	25.598
In Prozent		96,8%	96,8%	96,8%	96,8%	96,8%
Länge des Rohrnetzes	km	205,7	205,7	205,7	205,8	205,4
Länge der Hausanschlüsse	km	126,8	126,3	126,0	126,0	125,7
Anzahl der Hausanschlüsse		7.857	7.823	7.804	7.784	7.759
Anzahl der Zähler		8.301	8.282	8.321	8.312	8.283
Kennzahlen						
Länge des Rohrnetzes						
Hausanschluss	m	26,2	26,3	26,4	26,4	26,5
Länge des Rohrnetzes						
angeschlossene						
Einwohner	m	8,1	8,0	8,1	8,1	8,0
Anzahl Hochbehälter		2	2	2	2	2
Gesamtfähalt	m³	450	450	450	450	450

Die rechtlichen, technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen der Sparte Wasserversorgung waren stabil. Die Wasserverkaufspreise waren unverändert. Die Grundgebühren wurden zum 1. Januar 2016 um 5 % angehoben. Die planmäßige Erneuerung des Versorgungsnetzes wurde fortgesetzt.

Sparte Parkraumbewirtschaftung

Die Parkraumbewirtschaftung erfolgte unter unveränderten Entgeltbedingungen.

2.2 Vergleich des tatsächlichen mit dem im Vorjahr prognostizierten Geschäftsverlauf

Wir haben im Lagebericht prognostiziert, dass das Geschäftsjahr 2016 planmäßig verlaufen wird.

Der tatsächliche Geschäftsverlauf in 2016 stellt sich im Vergleich zu unserem Wirtschaftsplan wie folgt dar:

	Ist 2016		Plan 2016		Ergebnis-	
	TEuro	Prozent	TEuro	Prozent	TEuro	Prozent
Umsatzerlöse	3.157	100,0	3.074	100,0	+	83
sonstige betriebliche Erträge	21	0,7	14	0,5	+	7
Betriebserträge	3.178	100,7	3.088	100,5	+	90
Wasserbezugsaufwand	832	26,4	805	26,2	-	27
Materialaufwand	5	0,2	2	0,1	-	3
Netzunterhaltungsaufwand	490	15,5	425	13,8	-	65
Personalaufwand	9	0,3	10	0,3	+	1
Abschreibungen (abzüglich Auflösung Sonderposten)	563	17,8	567	18,4	+	4
sonstige betriebliche Aufwendungen	887	28,0	852	27,7	-	35
sonstige Steuern	6	0,2	6	0,2	-	-
Betriebsaufwendungen	2.792	88,4	2.667	86,7	-	125
Betriebsergebnis	386	12,3	421	13,8	-	35
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	0,4	1	0,0	+	12
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	237	7,5	257	8,4	+	20
Finanzergebnis	-224	-7,1	-256	-8,4	+	32
Operatives Ergebnis	162	5,2	165	5,4	-	3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	59	1,9	57	1,9	-	2
Jahresergebnis	103	3,3	108	3,5	-	5

Das Ergebnis für 2016 liegt um 5 T€ unter dem Plan. Den höheren Betriebserträgen von 90 T€ stehen höhere Betriebsaufwendungen von 125 T€ gegenüber. Somit liegt das Betriebsergebnis mit 35 T€ unter dem Plan. Durch ein Finanzergebnis mit 32 T€ über dem Plan ergibt sich ein operatives Ergebnis mit 3 T€ unter dem Plan. Die Steuern waren mit 2 T€ über dem Plan.

Die Anlageninvestitionen betragen in 2016 1.024 T€ und waren damit 219 T€ unter dem geplanten Umfang. Es wurden in 2016 zwei neue Darlehen in Höhe von insgesamt 3.258 T€ aufgenommen. Damit wurden die Investitionen in 2016 finanziert und das Verrechnungskonto mit der AggerEnergie GmbH wurde ausgeglichen, über das in den Vorjahren die Investitionen finanziert wurden. Das Verrechnungskonto hat zum 31. Dezember 2016 einen positiven Saldo von 510 T€ (Vorjahr -1.916 T€) und wird unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen..

2.3 Ertragslage

Die Ertragslage stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2016		2015		Ergebnis- änderung	
	TEuro	Prozent	TEuro	Prozent	TEuro	Prozent
Umsatzerlöse	3.157	100,0	3.060	100,0	+	97 + 3,2
sonstige betriebliche Erträge	21	0,7	17	0,6	+	4 + 23,5
Betriebserträge	3.178	100,7	3.077	100,6	+	101 + 3,3
Wasserbezugsaufwand	832	26,4	807	26,4	-	25 - 3,1
Materialeinzelkosten	5	0,2	5	0,2	-	-
Netzerhaltungsaufwand	490	15,5	304	9,9	-	186 - 81,2
Personalaufwand	9	0,3	10	0,3	+	1 + 10,0
Abschreibungen	587	18,6	609	19,9	+	22 + 3,6
Auflösung Investitionszuschüsse	-24	-0,8	-23	-0,8	+	1 + 4,3
sonstige betriebliche Aufwendungen	887	28,0	959	31,2	+	72 + 7,5
sonstige Steuern	6	0,2	6	0,2	-	-
Betriebsaufwendungen	2.792	88,4	2.677	87,3	-	115 - 4,3
Betriebsergebnis	386	12,3	400	13,3	-	14 - 3,5
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	0,4	0	0,0	+	13 -
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	237	7,5	228	7,5	-	9 - 3,9
Finanzergebnis	-224	-7,1	-228	-7,5	+	4 + 1,8
Operatives Ergebnis	162	5,2	172	5,8	-	10 - 5,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	59	1,9	54	1,8	-	5 - 9,3
Jahresergebnis	103	3,3	118	4,0	-	15 - 12,7

Die Umsatzerlöse betreffen:

	2016 Euro	2015 Euro
Umsatzerlöse Bereich Wasser	2.896.740,49	2.785.799,50
Umsatzerlöse Bereich Parkraumbewirtschaftung	<u>270.453,34</u>	<u>274.741,63</u>
	<u>3.157.193,83</u>	<u>3.060.541,13</u>

Die Umsatzerlöse fielen um 97 TE höher aus als im Vorjahr.

In der Sparte Parkraum nahmen die Umsatzerlöse bei unveränderten Tarifen mit 4 TE ab. Ursache sind hauptsächlich geringere Erlöse aus der Parkraumbewirtschaftung in Höhe von 2 TE durch die Schließung eines Ladens und den Umzug einer Arztpraxis, sowie geringere Einnahmen aus der Tiefgarage in Höhe von 1,4 TE.

Die Umsatzerlöse der Sparte Wasser erhöhten sich um 101 TE. Den um 80 TE höheren Erlösen für Wasserverkauf und um 38 TE höheren Erlösen aus Reparaturen standen die planmäßig rückläufige Auflösung der Ertragszuschüsse in Höhe von 17 TE gegenüber.

Die Verkaufs- und Bezugsmengenentwicklung stellt sich im Fünfjahresvergleich wie folgt dar:

	2016 m³	2015 m³	2014 m³	2013 m³	2012 m³
Aggervverband	1.255.387	1.206.449	1.144.834	1.203.942	1.187.456
Gemeinde Nümbrecht	70.414	66.038	66.011	65.644	65.416
Gemeinde Reichshof	58	104	94	155	187
Wasserbezug	1.325.859	1.272.591	1.210.939	1.269.741	1.253.059
abgegrenzter Wasserverkauf	1.150.291	1.117.917	1.106.922	1.134.444	1.151.578
Korrektur Abgrenzung	10.927	4.420	-12.405	14.691	-22.734
Wasserabgabe	1.161.218	1.122.337	1.094.517	1.149.135	1.128.844
Wirtschaftlicher Wasserverlust	164.641	150.254	116.422	120.606	124.215
oder in %	12,4%	11,8%	9,6%	9,5%	9,9%
Scheinbarer Wasserverlust in m³	26.517	25.452	24.219	25.395	25.061
Realer Wasserverlust	138.124	124.802	92.203	95.211	99.154
oder in Prozent	10,4%	9,8%	7,6%	7,5%	7,9%
Spezifischer Wasserverlust in m³ pro km Rohrnetz und Stunde	0,076	0,069	0,051	0,053	0,055
Durchschnittlicher täglicher Verbrauch je angeschlossenen Einwohner in Liter	121	117	115	118	114
Beseitigte Rohrbrüche					
in Hauptleitungen/Hydranten	37	18	24	23	40
in Hausanschlüssen (ohne Erneuerung)	11	6	5	17	15
	48	24	29	40	55

Im wirtschaftlichen Wasserverlust sind jedoch scheinbare Wasserverluste (Messfehler, Wasserdiebstahl, Eigenbedarf für Leitungsspülung) enthalten. Sie werden konstant mit 2 Prozent des Bezuges angenommen. Zur Beurteilung der Rohrnetzqualität dient der reale Wasserverlust, der zu Vergleichszwecken in die Kennzahl spezifischer Wasserverlust umgerechnet wurde.

Aufgrund der ländlichen Versorgungsstruktur in Wiehl ist der spezifische Wasserverlust zwischen dem Wert von 0,050 bis 0,1 gemäß den Richtwerten der DVGW (Deutscher Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.) dem mittleren Wasserverlustbereich zuzuordnen. In 2015 und 2016 traf dies zu.

Die Kennzahlenermittlung zum durchschnittlichen Tagesverbrauch je Einwohner beinhaltet auch die reinen Durchleitungsmengen sowie die Wasserabgabe an Großverbraucher und Gewerbe.

Die Ergebnisentwicklung verteilt sich wie folgt auf die beiden Sparten:

	Summe 2016 Euro	Wasser 2016 Euro	Parkraum 2016 Euro
Umsatzerlöse	3.157.193,83	2.886.740,49	270.453,34
sonstige betriebl. Erträge	21.155,71	15.740,24	5.415,47
Materialeufwand			
a) für Rohstoffe und Waren	837.623,41	832.771,63	4.851,78
b) für bezogene Leistungen	489.954,05	489.954,05	0,00
Personalaufwand	8.673,72	0,00	8.673,72
Abschreibungen	586.607,35	445.925,54	140.681,81
abzüglich:			
Auflösung Investitionszuschüsse	24.018,08	24.018,08	0,00
sonstige betriebliche Aufwendungen	886.797,61	723.786,66	163.010,95
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.089,03	13.089,03	0,00
Zinsaufwand	237.318,53	187.042,96	50.275,57
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	168.481,98	260.107,00	-91.625,02
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	59.360,74	20.762,74	38.598,00
fiktive Ertragsteuerbelastung (intern)	0,00	65.435,00	-65.435,00
sonstige Steuern	6.028,90	0,00	6.028,90
Jahresergebnis	103.092,34	173.909,26	-70.816,92

Das Ergebnis der Sparte Wasser lag um 6 T€ über dem geplanten Ergebnis (168 T€).

Im Bereich Parken wurde der Planfehlbetrag (-60 T€) um 11 T€ überschritten.

Anlage 4 / 6

2.4 Finanzlage

Die Liquiditätsentwicklung der Stadtwerke stellt sich wie folgt dar:

	2016 TEuro
Jahresergebnis	+ 103
(+) Abschreibungen auf das Anlagevermögen	+ 587
(-) Ertrag aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	- 25
(-) Ertrag aus der Auflösung von Ertragszuschüssen	- 74
(+) Zunahme passive latente Steuern	+ 38
(+) Zunahme (-) Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	+ 6
(+) Verlust (-) Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	+ 1
(*) Abnahme (-) Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 71
(*) Zunahme (-) Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+ 3
(=) Kennzahl: Jahres-Cashflow	+ 568
(+) Zinsaufwand/ (-) -erträge	+ 224
(+) Ertragsteueraufwand/(-)-ertrag	+ 20
(-) Ertragsteuerzahlungen	- 13
(=) Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	+ 799
(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 1.025
(=) Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 1.025
(+) Einzahlungen von Investitionszuschüssen	+ 71
(+) Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten	+ 3.258
(-) Auszahlungen für Tilgung von Krediten	- 386
(-) Gezahlte Zinsen	- 224
(=) Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	+ 2.719
(=) Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	+ 2.493

Der Finanzmittelfonds setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
Verrechnungskonto AggerEnergie	510.098,47	-1.916.370,71
Sparkasse der Homburgischen Gemeinden Wiehl	43.018,67	53.487,42
Volksbank Oberberg eG, Wiehl	328,91	3.546,13
unterwegs befindliche Gelder	81.305,94	0,00
Geldbestand in Kassen- und Parkautomaten	656,53	908,60
Finanzmittelfonds	635.408,52	-1.858.428,58

Der Finanzmittelbestand enthält neben liquiden Mitteln auch das Verrechnungskonto mit der AggerEnergie GmbH, welches wie ein Bankkonto genutzt wird. Im Gegensatz zum Vorjahr weist dieses Konto ein Guthaben aus, weil in 2016 zwei Darlehen aufgenommen wurden, um die Investitionen aus 2016 damit zu finanzieren und um Investitionen aus Vorjahren, die über das Verrechnungskonto finanziert wurden auszugleichen.

Anlage 4 / 7

2.5 Vermögenslage

Das Vermögen der Stadtwerke hat sich wie folgt entwickelt:

	31.12.2016		31.12.2015		Veränderung	
	TEuro	Prozent	TEuro	Prozent	TEuro	Prozent
AKTIVA						
Anlagevermögen	15.336	92,6	14.898	96,3	+ 438	+ 2,9
Pachtausgleichsforderung	6	0,0	6	0,0	-	-
Langfristige Vermögenswerte	15.342	92,6	14.904	96,3	+ 438	+ 2,9
Vorräte	1	0,0	3	0,0	- 2	- 66,7
Liefer- und Leistungsforderungen	178	1,1	134	0,9	+ 44	+ 32,8
Forderungen an Gesellschafter	130	0,8	80	0,5	+ 50	+ 62,5
Sonstige Vermögensgegenstände/RAP	272	1,6	293	1,9	- 21	- 7,2
Verrechnungskonto Betriebsführerin	510	3,1	0	0,0	+ 510	-
Flüssige Mittel	125	0,8	58	0,4	+ 67	-
Kurz- und mittelfristige Vermögenswerte	1.216	7,4	568	3,7	+ 648	-
VERMÖGEN	16.558	100,0	15.472	100,0	+ 1.086	+ 7,0

Anlage 4 / 8

Die Finanzierungsstruktur der Stadtwerke hat sich wie folgt entwickelt:

	31.12.2016		31.12.2015		Veränderung	
	TEuro	Prozent	TEuro	Prozent	TEuro	Prozent
PASSIVA						
Eigenkapital	6.047	36,5	5.944	38,4	+ 103	+ 1,7
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	1.037	6,3	991	6,4	+ 46	+ 4,6
Empfangene Ertragszuschüsse	154	0,9	228	1,5	- 74	- 32,5
Verbindlichkeiten mit Fälligkeit über 5 Jahre						
Darlehen Gesellschafterin	688	4,2	730	4,7	- 42	- 5,8
Darlehen Kreditinstitute	4.439	26,9	1.735	11,2	+ 2.704	+ 234,6
Kautions Pächter	3	0,0	3	0,0	-	-
Passive latente Steuern	301	1,8	263	1,7	+ 38	+ 14,4
	5.431	32,9	2.731	17,6	+ 2.700	+ 148,9
Fälligkeit 1-5 Jahre						
Darlehen Gesellschafterin	166	1,0	166	1,1	-	-
Darlehen Kreditinstitute	3.003	18,1	2.906	18,8	+ 97	+ 3,3
	3.169	19,1	3.072	19,9	+ 97	+ 3,2
Fälligkeit bis 1 Jahr						
Steuerrückstellungen	18	0,0	10	0,0	+ 8	+ 80,0
Sonstige Rückstellungen	36	0,2	31	0,2	+ 5	+ 16,1
Darlehen Kreditinstitute	403	2,4	290	1,9	+ 113	+ 39,0
Übrige Verb. Kreditinstitute	13	0,1	13	0,1	-	-
Leistungsverbindlichkeiten	27	0,2	20	0,1	+ 7	+ 35,0
Darlehen Gesellschafterin	42	0,3	42	0,3	+ 1	+ 2,4
Übrige Verb. Gesellschafterin	160	1,0	167	1,1	- 7	- 4,2
Verrechnungskonto Betriebsführerin	0	0,0	1.916	12,4	- 1.916	- 100,0
Übrige so. Verbindlichkeiten/RAP	21	0,1	17	0,1	+ 3	-
	720	4,3	2.506	16,2	- 1.786	- 71,3
KAPITAL	16.558	100,0	15.472	100	1.086	7,0

Anlage 4 / 9

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss.

Die Veränderung der empfangenen Ertragszuschüsse beruht auf der planmäßigen Auflösung dieses Postens mit 5 Prozent. Die seit 2003 entstandenen Baukostenzuschüsse werden als Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen passiviert. Er wird über die Nutzungsdauer des Leitungsnetzes, d. h. mit 2 Prozent, aufgelöst.

Die Veränderung der lang- und mittelfristigen Verbindlichkeiten wurde durch die Darlehensstruktur, durch die Aufnahme von zwei neuen Darlehen in 2016 und die Tilgung der Darlehen verursacht. Die Abnahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten ist hauptsächlich auf das Verrechnungskonto mit der AggerEnergie GmbH zurückzuführen. Über dieses Konto wurden in den Vorjahren die Investitionen des Wasserwerkes finanziert. In 2016 wurde dieses Konto durch die Aufnahme von zwei neuen Darlehen ausgeglichen.

2.6 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft agiert in einem stabilen Unternehmensumfeld und ist in der Lage nachhaltig positive Jahresergebnisse und Cashflows zu erwirtschaften. Die fortschreitende Netzsanierung erfordert ggf. weitere Darlehensaufnahmen. Liquiditätsprobleme bestehen nicht. Die Lage wird von uns insgesamt positiv beurteilt.

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1 Prognosebericht

Zum 1. Januar 2017 wurde der Grundpreis Wasser um rd. 4 % erhöht. Für die Sparte Parken wurden die Tarife seit dem 1. April 2007 nicht erhöht. In der Sparte Wasser wird ein Gewinn in Höhe von 185 T€ erwartet. Mit diesem Gewinn sollen die erwarteten Verluste der Sparte Parken in Höhe von 48 T€ abgedeckt werden.

Sparte Wasserversorgung

Ab 2013 wurde mit der Umsetzung des seinerzeit beschlossenen Programmes zur Sanierung und Erneuerung des Leitungsnetzes begonnen. Auch für 2017 und die Folgejahre sind Investitionen von durchschnittlich 1.246 T€ p. a. vorgesehen. Sie sollen durch Darlehensaufnahmen, Baukostenzuschüsse und aus der ff. Geschäftstätigkeit finanziert werden. Unumgänglich für die Umsetzung des Programms wird eine sukzessive Erhöhung der Grundgebühr bleiben.

Sparte Parkraumbewirtschaftung

Die Kurzparkzone auf dem Weiherplatz verringert die Einnahmen der Sparte Parken weiterhin spürbar. Durchschnittlich über 5.000 Parkvorgänge sind auf diesen zwölf Parkplätzen monatlich zu verzeichnen. Des Weiteren vermindert der vorübergehende Leerstand in großen Geschäftslokalen auf dem Weiherplatz (Edeka, Takko) die Verweildauer der parkenden Fahrzeuge insbesondere in der Tiefgarage. Zumindest im Jahre 2017 ist daher mit rückläufigen Erlösen zu rechnen. Die Verhandlungen mit der Firma PETZ hinsichtlich der Bewirtschaftung der Parkplätze in Wiehl-Süd sind noch nicht abgeschlossen. Hier ist noch das Ergebnis der Parkraumbedarfsanalyse abzuwarten. Nach Abschluss der Restarbeiten am Parkplatz Hallenbad/Eishalle sowie dem neugestalteten Parkplatz Homburger Straße sowie an der Brucher Straße neben dem Wiehler Bahnhof werden diese Flächen ebenfalls bewirtschaftet und die Erlössituation verbessern. Schon jetzt gibt es eine Vielzahl von Anfragen zur Anmietung eines Parkplatzes auf diesen Flächen. Zu erwähnen ist, dass der Verkauf der Jahresparkausweise von 380 im Jahr 2007 auf 590 im Jahre 2016 gestiegen ist.

3.2 Chancen- und Risikobericht

Bestandsgefährdende Risiken der zukünftigen Entwicklung bestehen nicht, wenn die, wenn die sukzessive Erhöhung der Grundgebühren zur Umsetzung des Sanierungskonzeptes in der Sparte Wasser konsequent weiterverfolgt wird.

In der Sparte Parken sollte der Rückgang an Parkgebühren durch eine Ausweitung des Angebotes an dauerhaft zu vermietenden Parkplätzen unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Parkraumbedarfsanalyse kompensiert werden.

Wiehl, 31. Mai 2017

Stadtwerke Wiehl GmbH

gez.
Stücker
Geschäftsführer

gez.
Bastian
Geschäftsführer

Beteiligung

AggerEnergie GmbH

1. Bilanz zum 31.12.2016
2. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2016

Bilanz

der AggerEnergie GmbH zum 31.12.2016

Aktiva	2016 EUR	2015 EUR	2015 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		834.817,39	733,1
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.955.245,00		4.437,4
2. Technische Anlagen und Maschinen	104.686.980,13		83.765,2
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.730.145,03		1.666,3
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	159.762,19		18.840,9
	111.534.132,35		108.709,8
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	406.578,76		406,6
2. Beteiligungen	1.236.444,45		1.249,0
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	28.000,00		28,0
4. Sonstige Ausleihungen	116.850,00		129,0
	1.787.873,21		1.812,6
	114.156.822,95		111.255,5
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	448.063,82		640,7
2. Waren	98.115,59		103,0
	546.179,41		743,7
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.697.853,24		11.466,9
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.081.128,13		2.033,5
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.555.143,11		5.267,6
	13.334.124,48		18.768,0
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		4.138.404,06	2.242,5
	18.018.707,95		21.754,2
C. Rechnungsabgrenzungsposten		538.522,95	99,8
D. Aktive latente Steuern		2.970.510,00	3.212,5
Bilanzsumme		135.684.663,85	136.322,0

Passiva	2016 EUR	2015 EUR	2015 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	33.617.589,00		33.617,6
II. Kapitalrücklage	6.333.339,63		6.333,3
III. Gewinnrücklagen			
1. Rücklage für Anlagenerhaltung	825.000,00		825,0
2. Rücklagen Umstellung BilMoG	2.305.401,00		2.305,4
3. Andere Gewinnrücklagen	13.825.208,59		10.141,2
IV. Jahresüberschuss	11.819.020,58		14.184,0
	68.725.556,80		67.406,5
B. Empfangene Ertragszuschüsse		2.893.361,78	3.747,3
C. Sonderposten für Investitionszuschüsse		685.103,45	702,2
D. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.994.400,74		7.913,2
2. Steuerrückstellungen	959.321,00		4.520,3
3. Sonstige Rückstellungen	10.560.893,87		12.618,5
	20.514.615,61		25.252,0
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.040.260,62		19.021,1
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.774.243,23		2.290,3
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	887.170,87		0,0
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		1,0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	14.279.156,88		13.095,1
	36.980.831,60		34.407,5
F. Rechnungsabgrenzungsposten		5.885.192,61	4.806,5
Bilanzsumme		135.684.663,85	136.322,0

Gewinn- und Verlustrechnung

der AggerEnergie GmbH für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

	2016 EUR	2018 EUR	2016 EUR	2015 TEUR
1. Umsatzerlöse		194.449.307,61		200.915,8
Strom- und Energiesteuer		15.240.539,93		16.005,0
Umsatzerlöse ohne Energiesteuer		179.208.767,68		184.910,8
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		906.530,63		760,7
3. Gesamtleistung			180.115.298,31	185.671,5
4. Sonstige betriebliche Erträge			3.148.898,95	4.516,2
			183.264.197,26	190.187,7
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	69.685.105,34			78.539,8
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	57.555.423,31			52.604,3
		127.240.528,65		131.144,1
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	10.237.274,89			9.270,4
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung; davon für Altersversorgung: 1.334.582,38 EUR; Vorjahr: 748,6 TEUR	3.142.905,71			2.407,3
		13.380.180,60		11.677,7
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		10.068.889,15		8.863,8
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		13.957.318,14		14.798,1
			164.646.916,54	166.483,7
9. Betriebsergebnis			18.617.280,72	23.704,0
10. Erträge aus Beteiligungen; davon aus verbundenen Unternehmen: 60.827,12 EUR; Vorjahr: 31,6 TEUR		72.130,52		47,7
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens; davon aus Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht: 1.623,96 EUR; Vorjahr: 1,6 TEUR		1.623,96		1,6
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge; davon aus verbundenen Unternehmen: 112,34 EUR; Vorjahr: 7,0 TEUR		41.892,21		702,7
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen		12.516,17		0,0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen; davon aus Aufzinsung: 356.229,91 EUR; Vorjahr: 1.532,1 TEUR		1.521.657,04		2.642,2
15. Finanzergebnis			-1.418.526,62	-1.890,2
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			5.333.123,88	7.582,8
17. Ergebnis nach Steuern			11.865.630,32	14.231,0
18. Sonstige Steuern			46.609,74	47,0
19. Jahresüberschuss			11.819.020,58	14.184,0